

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

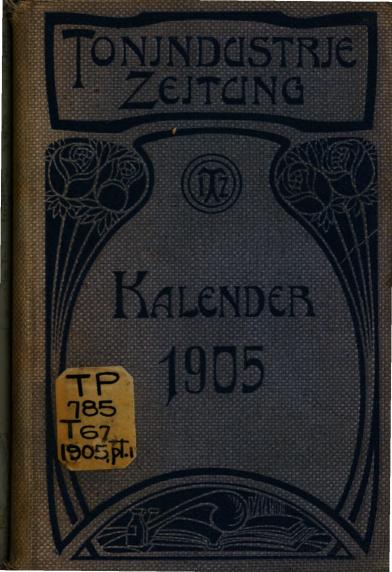
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.



OHIO STATE UNIVERSITY.

PRESENTED BY

Joundustrie-geitung.

von Rohmaterialien und Erzeugnissen der Ziegel-, Schamotte-, Zement-, Steinzeug-, Steingut-, Porzellan-, Glas-, Gips-, Kalk- und Kunststein-Industrie.

86

Tonindustrie-Zeitung

und Fachblatt der

Zement-, Beton-, Gips-, Kalk- und Kunststeinindustrie.

Die Tonindustrie-Zeitung erscheint jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend und ist das angeschenste Fachblatt, welches durch seine ausgedehnte und einfluszreiche Verbreitung sowie sein häufiges Erscheinen sichersten und schnellsten Erfolg gewährleistet bei Geschäfts-Empfehlungen, Käufen, Verkäufen, Stellungsgesuchen und Stellungsangeboten.

Verkundigungsblatt für 14 Fachvereinigungen.



Preis 1900: GRAND PRIX.

R. WOLF

MAGDEBURG - BUCKAU.



Brennmaterial ersparende

LOKOMOBILEN

mit ausziehbaren Röhrenkesseln, insbesondere

Patent - Heissdampf - Lokomobilen

und zwar Hochdruck-Lokomobilen von 10-100 PS, Compound-Lokomobilen mit und ohne Kond. v.50-400 PS Tandem-Lokomobilen mit doppelter Ueberhitzung mit und ohne Kondensation von 20-50 PS.

Einzige in allen Grössen systematisch durchgeführte und erprobte Spezialkonstruktionen von Ueberhitzer-Lokomobilen.

Wirtschaftlichste Betriebsmaschinen der Gegenwart

Verwendung jedes Brennmaterials. Hoher Kraftüberschuss.

Hilein in der 935 Wolf'sche Lokomobilen im Betriebe.

Gleiche Verwendungszahl von keiner anderen Fabrik erreicht.

Preuss., bayr., sachs. goldene a. silb. Staatsmedaillen.



Erste Referenzen seit ca. 50 Jahren.



9999999999999999

Nienburger Eisengiesserei und Maschinenfabrik

Nienburg a. Saale.

Bau moderner Ziegelei-Anlagen.

Spezialität:

Sämtliche Maschinen für Ziegel-, Zement- und Tonwaren-Fabriken, komplette Anlagen von Dampfziegeleien, Tonwarenfabriken, Ziegeleimaschinen, Abschneideapparate, Nachpressen,

Revolverpressen, Tonschneider, Mischapparate, Walzwerke, Nass- und Trocken-Kollergänge, Steinbrecher, Kugelmühlen, Aufzüge, Elevatoren, etc.

= Sämtliche Ersatz- und Reserveteile.

Dampfmaschinen, Kessel, Vorwärmer, Transmissionen.

Gussstücke

jeder Grösse und Ausführung.

Ia Coquillen-Hartguss.

Eigene Probierstation.



Erste Referven seit ca. 50 Jahren.



Tonindustrie= Kalender

1905



Verlag der Conindustrie-Zeitung Berlin NW 5.

Digitized by Google

Chr. Erfurth & Sohn,`

Teuchern, Prov. Sachsen.

Nasskollergänge

ohne Roste auf nicht durchbrochener Mahlbahn arbeitend, als Mischkoller unerreicht. Prima Referenzen.

Abschneider

mit Bewässerung. Ueber 1200 in Benutzung. Nachweislich bis 300 Mille erhöhte Jahresproduktion, gegenüber Rollenabschneidern. Ueber 1200 in Benutzung.

Aenderung alter Rollenabschneider angängig.

Schmauchöfen

für Danerhrand direkt auf die Herslöcher zu stellen, leicht transportabel. Reinfarbenste Ware

Nabenlose Vorderschnecke.

D. R. Pat. 137 754

In 3 Jahren über 600 Stück geliefert.
Bedeutende Kraftersparnis bei höchster Leistung.
Aenderung jeder Presse auch während des Betriebes angängig.

Mundstücke aller Art.

1905. Januar	Februar	März	April
S 1 8 15 22 29		5 12 19 26	
M 2 9 16 23 30 D 8 10 17 24 31		6 13 20 27	
D 8 10 17 24 81 M 4 11 18 25	7 14 21 28 1 8 15 22	7 14 21 28 1 8 15 22 29	
D 5 12 19 26	2 9 16 23	2 9 16 23 80	
F 6 18 20 27	3 10 17 24	8 10 17 24 31	
S 7 14 21 28	4 11 18 25	4 11 18 25	1 8 15 22 29
Mai	Juni	ilut	August
S 7 14 21 28	4 11 18 25		
M 1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 81	
D 2 9 16 23 80	6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29
M 3 10 17 24 81	7 14 21 28	5 12 19 26	2 9 16 23 30
D 4 11 18 25 F 5 12 19 26	1 8 15 22 29 2 9 16 23 30	6 18 20 27 7 14 21 28	3 10 17 24 31
S 6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29	4 11 18 25 5 12 19 26
September	Oktober	November	Dezember -
	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24
M 4 11 18 25	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25
D 5 12 19 26	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26
M 6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27
D 7 14 21 28	5 12 19 2 6	2 9 16 23 30	7 14 21 28
F 1 8 15 22 29	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29
S 2 9 16 23 80	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30
1906. Januar	Februar	März	April
S 7 14 21 28	4 11 18 25	4 11 18 25	1 8 15 22 29
M 1 8 15 22 29	5 12 19 26 6 13 20 27	5 12 19 26 6 13 20 27	
D 2 9 16 23 80 M 8 10 17 24 31	7 14 21 28	7 14 21 28	8 10 17 24 4 11 18 25
D 4 11 18 25	1 8 15 22	1 8 15 22 29	5 12 19 26
F 5 12 19 26	2 9 16 23	2 9 16 23 30	6 18 20 27
S 6 13 20 27	3 10 17 24	8 10 17 24 81	7 14 21 28
· Mai	Juni	Juli	August
S 6 13 20 27	8 10 17 24	1 8 15 22 29	5 12 19 26
M 7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30	6 18 20 27
D 1 8 15 22 29	5 12 19 26	8 10 17 24 81	7 14 21 28
M 2 9 16 28 80	6 18 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29
D 8 10 17 24 81 F 4 11 18 25	7 14 21 28 1 8 15 22 29	5 12 19 26 6 18 20 27	2 9 16 23 30 3 10 17 24 31
F 4 11 18 25 S 5.12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28	4 11 18 25
September	Oktober	November	Dezember
S 2 9 16 28 80	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30
	1 8 15 22 29		3 10 17 24 31
D 4 11 18 25	2 9 16 23 30	6 18 20 27	4 11 18 25
M 5 12 19 26	3 10 17 24 81	7 14 21 28	5 12 19 26
D 6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27
F 7 14 21 28	5 12 19 26 O		7 14 21 28 1 8 15 22 29
S 1 8 15 22 29	6 13 20 27	3 10 17 24	1 0 10 22 24

1 Neujahr 2 Abel, Seth 2 Abel, Seth 3 Encel, Da. 4 Methusal. 6 Heil.3 K. 7 Melchior 6 Heil.3 K. 10 Faultu Ein. 11 Erhard 12 Reinhold 12 Reinhold 13 Hijarius 14 Felix 16 Marcellus 17 Antonius 18 Frisca. 18 Fathsoa 18 Fath
--

	Jani		F 2 Marquar.	-	-	M 5 Bonifacius		_		F 9 Barnin	-1	S 11 H. Pfingsttest	-	D 13 Tobias	M 14 Quatember	···	F 16 Justina	-	S 15 Trinitatis	M 19 Gerv. u. Pr.	D 20 Raphael	M 21 Jakobina		F 25 Basilius	-!	S 25/1. n. Trin.	8		M 28 Leo Papet			
1905		_	V Sigismund		_	F 6 Gotthard	•	2 7 2. Mis. D.	_	D 9 Hiob	M 10 Gordian		F 13 Pankrat.	_	S 14 3. Jubilate		D 16 Honoratus	M 17 Jobst	D 18 Liborius ®	F 19 Sara	S 20 Franziska	S 21 4. Cantate	M 22 Helens	D 23 Desiderius	M 24 Esther		F 26 Eduard	_	S 285 Rogate	- M 63 Maximil.	M 31 Petronilla	
April	<u> </u>	-	2 Patare	_	_	_		2	S Reilmann	S 9 Judica	M 10 Exechiel		12	D 13 Justinus	11	=	16 Palmarum	-	D 18 Florentin	2	CV		-	S 28 H. Osterfest		-		_	F 28 Therese	Ť	S SUL Cuasim.	-

57094gle

	September	F 1 Aegidius S 2 Rahel, Lea S 8 Hahel, Lea M 4 Moses D 5 Nathanael D 5 Nathanael D 5 Nathanael D 7 Regins P 8 Marjis Geb. S 9 Bruno 12 Ottlie M 11 Gerhard D 12 Ottlie M 13 Christle D 14 Kreuz E. F 15 Constantia S 15 Euphen. M 10 Gatember M 10 Gatember D 14 Kreuz E. F 15 Constantia S 15 Euphen. M 10 Gatember D 28 Morita S 29 Morita S 20 Michaelis S 30 Hieronym.	
1905	August	D 1 Petri K. ©	_
	Juli	S 1 Theobald S 22. n. frin. 6 M 2 Cornelius B 4 Urich B 6 Jessias D 6 Jessias D 7 Demetrius S 18 Kilian M 10 Sieb. Brid. M 10 Sieb. Brid. M 10 Sieb. Brid. M 10 Sieb. Brid. M 11 Plus M 10 Sieb. Brid. M 11 Plus M 10 Margar. F 14 Bonavant. S 16 ApostalTeil B 16 ApostalTeil M 17 Alexius D 18 Karolina M 19 Ruth. D 20 Elias F 22 Maria Mag S 23 Maria Mag S 28 Marths E 28 Innocens S 28 Marths S 96 n. frin. S 18 E 20 Marths S 96 n. Rin. S 96 n. Rin. S 96 n. Rin.	_

Digitized by Google

Desember	F 1 Arnold S 2 Candidus	-		M 6 Nikolana	_	F 8 Mar. Empf.	S 9 Josephim	S 10 2. Advent	M 11 Waldem. ®	D 12 Epimachus	_		F 15 Johanna	<u> </u>		M 18 Christoph	D 19 Manasse (M 20 Quatember	_	F 22 Beata	S 23 Ignatius	S 24 4. Advent	M 25 H. Christfest	D 26 2. Christt.	M 27 Job. Ev.	_	K 29 Jonathan	-
November	M 1 Aller Heil. D 2 All. Seelen	တ	7	M & Leophard	-1	_	_	F 10 Martin P.	-	S 12 21. B. Trin. &	M 13 Eugen	D 14 Levinus	M 15 Leopold	•	F 17 Hugo	-	S 19 22 n. Trin.	•••	D 21 Maria Opf.	M 22 Busstag	D 23 Klemens	F 24 Lebrecht	S 25 Katharina	S 26 23. Totenf. @	M 27 Lot		M 29 Noah	_
Oktober	S 116. n. Trin.	80	M 4 Frans	6 Charitas	7	8	6	D 10 Amalia		12 Enrenirie	Talkolom.	- 1	S 15 17. n. Trin.	M 16 Gallus		M 18 Lukas Ev.	D 19 Ptolemans	25	S 21 Ursuis (S 22 18. n. Trin.	M 23 Severinus	D 24 Salome	200	8	Sabina.	_	29 19. a. Tria.	

Digitized by Google

Amme, Giesecke & Konegen

Maschinenfabrik und Giesserei

1895 120 Arbeiter Braunschweig.

1904 1200 Arbeiter

Gegründet 1895.

Bureaux in

Paris, London, Brüssel, Wien, Madrid, Charkow, Rosario. Telegramm-Adresse für alle Bureaux: Muchlenbau.

Bau automatischer, staubfreier Zementfabriken und Hartzerkleinerungs-Anlagen.

Grosse Leistung. Minimaler Verschleiss.



Geringer Kraftverbrauch

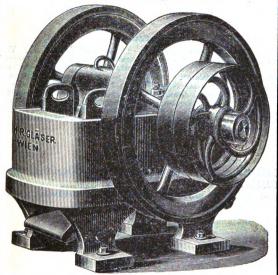
"Roulette" D. R. P.

Direkte Vermahlung zu höchster Mehlfeinheit. Eigene Versuchsanlage mit Elektromotorenantrieb.

ed by Google

H.R.GLÄSER

WIEN X., Quellengasse 149.



Erste österr. - ungar. Spezial-Maschinenfabrik

Zerkleinerungs-Maschinen.
Alleiniges Ausführungsrecht für Oest. Ung.

Differential=Nasskollerganges

Anerkannt vorzüglichste Aufbereitungsmaschine für Ziegeleien und Tonwarenfabriken.

Veränderliche christliche Feiertage.

1905:

7. März: Fastnacht.

21. April: Karfreitag. 23. April: Osterfest.

1. Juni: Himmelfahrt.

11 Juni: Pfingstfest.22. November: Bußtag.

1906:

27. Februar: Fastnacht.

13. April: Karfreitag.

15. April: Osterfest.24. Mai: Himmelfahrt.

3. Juni: Pfingstfest.
21. November: Bußtag.

Abkürzungen:

Es bedeutet: Hauptverein = Deutscher Verein für Ton-, Zement- und Kalkindustrie; Zementverein = Vereinig deutscher Portland-Zement-Fabrikanten; Betonverein = Deutscher Beton-Verein; Kalksandsteinverein = Verein der Kalksandsteinfabriken; Gipsverein = Deutscher Gips-Verein; Feuerfester Verein = Verein deutscher Fabriken feuerfester Produkte; Zementwaren-Fabrikanten-Verein Deutschlands; Westdeutscher feuerfester Verein = Verein der Fabrikanten feuerfester Produkte für Westdeutschland; Verblendsteinverein = Verein deutscher Verblendstein- und Terrakottenfabrikanten.

Januar

\$0nntag 1. ⊙ A. 8,14 Vm., U. 8,54 Nm., (A. 8,3 Mg., U. 1,13 Nm. Neujahr.

Ernst March (†) eröffnet 1836 eine eigene Werkstatt in Charlottenburg.

Montag 2. ⊙ A. 8,13 Vm., U. 3,55 Nm., (A. 4,17 Mg., U. 1,48 Nm.

Dienstag 3.

A. 8,13 Vm., U. 3,56 Nm., C A. 5,26 Mg., U. 2,29 Nm.

Mittwoch 4. () A. 8,13 Vm., U. 8,57 Nm., (A. 6,30 Mg., U. 3,17 Nm. Wilhelm Jahn wird 1894 Vorsitzender der Ziegelei-Berufsgenossenschaft.

Digitized by Google

Donnerstag 5. ⊙ A. 8,13 Vm., U. 3.58 Nm., (A. 7,26 Mg., U. 4,11 Nm. Neumond 7 Uhr Ab.

Freitag 6. O A. 8,12 Vm., U. 4,0 Nm., (A. 8,13 Vm., U. 5,11 Nm.

Sonnahend 7. ① A. 8,12 Vm., U. 4,1 Nm., (C. A. 8,52 Vm., U. 6,14 Ab.

Ministerialerlass vom Jahre 1891 swecks Ermittelung von
Prtifungsverfahren zur Vergleichung von Portland-Zement
mit anderen hydraulischen Bindemitteln.

Sonntag 8.

A. 8,11 Vm., U. 4,2 Nm., C A. 9,25 Vm., U. 7,18 Ab.

1897 Aufforderung des Ministeriums für öffentliche Arbeiten an
den Zementwerein, Vertreter zu dem Seewasserausschusz
zu ernennen.

Montag 9. ⊙ A. 8,11 Vm., U. 4,4 Nm., (A. 9,53 Vm., U. 8,23 Ab.

Dienstag 10. ⊙ A. 8,10 Vm., U. 4,5 Nm., 《 A. 10,17 Vm., U. 9,27 Ab.

Mittwoch 11. . A. 8,10 Vm., U. 4,7 Nm., (A. 10,39 Vm., U.10.30 Ab.

Donnerstag 12 ⊙ A.8,9 Vm., U. 4,8 Nm., (A. 11,1 Vm., U. 11,84 Ab. Friedrich Hoffmann (†) gründet 1865 den Haupt-Verein.

Freitag 13. © A. 8,8 Vm., U. 4,10 Nm., (A. 11,23 Vm., U. Mg. Erstes Viertel 9 Uhr Ab.

Sonnabend 14. O A. 8,7 Vm., U. 4,11 Nm., (A. 11,46 Vm., U. 12,87 Mg.

Sonntag 15. O A 8,7 Vm., U. 4,13 Nm., (A. 12,11 Nm., U. 1,41 Mg.

Montag 16.

A. 8,6 Vm., U. 4,14 Nm., (A. 12,41 Nm., U. 2,47 Mg. Verfügung des Ministers der öffentlichen Arbeiten vom Jahre 1897, Portland-Zement-Lieferungen in kg auszuschreiben.

Dienstag 17. O A. 8,5 Vm., U. 4,16 Nm., (A. 1,16 Nm., U. 3,52 Mg.

Mittwoch 18. ⊙ A. 8,4 Vm., U. 4,18 Nm., ((A. 1,59 Nm., U. 4,55 Mg. Zementdirektor Dr. A. Tomei zu Finkenwalde bei Stettin †.

Donnerstag 19. O A. 8,3 Vm., U. 4,19 Nm., (A. 2,51 Nm., U. 5,56 Mg.

Freitag 20. © A. 8,2 Vm., U. 4,21 Nm., (A. 3,58 Nm., U. 6,51 Vm. Hartwig Hüser, Vorsitzender des Betonvereins, 1899 †.

Sonnabend 21. ⊙ A. 8,0 Vm., U. 4,23 Nm., (A. 5,3 Ab., U. 7,39 Vm. Vollmond 8 Uhr Vm.

Sonntag 22. ⊙ A. 7,59 Vm., U. 4,25 Nm., ((A. 6,19 Ab., U. 8,19 Vm.

Montag 23. O A. 7,58 Vm., U. 4,26 Nm., (A. 7,89 Ab , U. 8,54 Vm.

Dienstag 24. © A. 7,57 Vm., U. 4,28 Nm., (A. 8,59 Ab., U. 9,25 Vm. Die Schaffung von Portland-Zement-Normen wird 1876 angeregt. Gründung des Zementvereins 1877.

Mittwoch 25. ⊙ A. 7,55 Vm., U. 4,30 Nm., ((A. 10,18 Ab., U. 9,54 Vm. Seger (†) wird 1872 sum Schriftführer des Haupt-Vereins gewählt.

Prof. Dr. Dürre, Prof. Dr. Bischof und Dr. Richters in Saarau werden 1872 zu Ehrenmitgliedern des Haupt-Vereins gewählt.

Donnerstag 26. ⊙ A.7,54 Vm., U.4,32 Nm., ((A.11,36 Ab., U.10,21 Vm. Prof. Hans Hauenschild 1901 †.

Freitag 27. ⊙ A. 7,53 Vm., U. 4,34 Nm.. (A. Mg., U. 10,48 Vm.

Sonnabend 28. © A. 7,51 Vm., U. 4,86 Nm., ((A. 12,58 Mg., U. 11,18 Vm. Letates Viertel 1 Uhr Mg.

Sonntag 29. ⊙ A. 7,50 Vm., U. 4,87 Nm., (A. 2,7 Mg., U. 11,51 Vm. Der Magnesia-Ausschuss des Zementvereins billigt 1698 5 v. H. Magnesia im Portland-Zement.

Montag 30. ⊙ A. 7.48 Vm., U. 4.39 Nm., (A. 3,17 Mg., U. 12,29 Nm.
G. F. C. Frick (†,) Direktor der Königl. Porzellan-Manufaktur, 1781 in Berlin *.

Dienstag 31. O A. 7,47 Vm., U. 4,41 Nm., (A. 4,21 Mg., U. 1,13 Nm.

Februar

Mittwoch 1. O A. 7,45 Vm., U. 4,43 Nm., (A. 5,19 Mg., U. 2,4 Nm. A. Dannenberg 1904 in Görlitz †.

Donnerstag 2. ① A. 7,44 Vm., U. 4,45 Nm., ((A. 6,8 Vm., U. 3,1 Nm.

Freitag 3.

A. 7,42 Vm., U. 4,47 Nm., ((A. 6,50 Vm., U. 4,2 Nm. Aufstellung von Normalmassen für Verblender und Formziegel 1879.

Kommerzienrat Paul March (†) wird 1881 zum Vorsitzenden des Hauptvereins gewählt. Die Tonindustrie-Zeitung wird Vereinszeitung. Heusinger von Waldegg 1883 †.

Heusinger von wandegg 1003 [.

Sonnabend 4. ① A. 7,40 Vm., U. 4,49 Nm., (A. 7,25 Vm., U. 5,5 Nm. Neumond 12 Uhr Mittags.

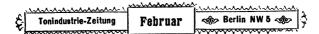
Sonniag 5. (a) A. 7,38 Vm., U. 4,50 Nm., (a) A. 7,55 Vm., U. 6,9 Ab. J. Fr. Böttcher, Erfinder des Porsellans, 1685 zu Schleiz *. Alexander Brongniart (†), 1770 in Paris *.



Montag 6. O A. 7,37 Vm., U. 4,52 Nm., (A. 8,21 Vm., U. 7,13 Ab. L. Erdmenger (†) 1845 in Weissenstein *.

Dienstag 7. © A. 7,35 Vm., U. 4,54 Nm., (A. 8,44 Vm., U. 8,17 Ab. Johann Gottfried Menzel (†), Direktor der Königlichen Ziegelei zu Joschimsthal, wird 1867 zum Ehrenmitglied des Hauptvereins gewählt.

Mittwoch 8. ① A. 7,33 Vm., U. 4,56 Nm., (A. 9,6 Vm., U. 9,21 Ab.



Donnerstag 9. • A.7,31 Vm., U.4,58 Nm., ((A.9,28 Vm., U.10,14 Ab. Beschluss 1869, die bisher gebräuchlichen Ziegelformate mit dem neu eingeführten Metermass in Einklang zu bringen.

Freitag 10. O A. 7,29 Vm., U. 5,0 Nm., (A. 9,50 Vm., U. 11,27 Ab.

Sonnabend 11. ⊙ A. 7,28 Vm., U. 5,2 Nm., (A. 10,14 Vm., U. Mg.

Sonntag 12. (A. 7,26 Vm., U. 5,4 Nm., (A. 10,41 Vm., U. 12,81 Mg. Erstes Viertel 5 Uhr Nm.

Digitized by Google

Montag 13. ⊙ A. 7,24 Vm., U. 5,6 Nm., (A. 11,12 Vm., U. 1,34 Mg.

Dienstag 14. ⊙ A. 7,22 Vm., U. 5,8 Nm., 《 A. 11,50 Vm., U. 2,87 Mg. Prof. A. Schmidt (†), Herausgeber des "Sprechsaal" 1833 in Sonneberg *.

Mittwoch 15.

A.7,20 Vm., U.5,10 Nm., (A.12,36 Nm., U.3,38 Mg.

Donnerstag 16. O A. 7,18 Vm., U. 5,12 Nm., (A. 1,82 Nm., U. 4,85 Mg.

Freitag 17. O A. 7,16 Vm., U. 5,14 Nm., (A. 2,37 Nm., U. 5,26 Mg.

Sonnabend 18. ② A. 7,14 Vm., U. 5,15 Nm., (A. 3,51 Nm., U. 6,10 Vm. Stadtrat Wilhelm Fikentscher 1890 †. Friedrich Schiffner, Ehrenmitglied des Zementvereins, 1903 †. Prois-Verleihung des Kalksandsteinvereins an J. F. Thiessen

Sonntag 19. O A. 7,12 Vm., U. 5,17 Nm., (A. 5,10 Nm., U. 6,49 Vm. Vollmond 8 Uhr Ab.

57 Zementfabriken unterzeichnen 1985 eine Erklärung gegen den Zusatz fremder Körper zu fertigem Portland-Zement.

Montag 20. © A. 7,10 Vm., U. 5,19 Nm., (A. 6,82 Ab., U. 7,23 Vm. Der Verband deutscher Tonindustrieller wird 1897 gegründet. Albr. Meier, Vorsitzender des Gipsvereins, 1903 †. Baumeister Bebert Guthmann, Berlin, wird 1908 sum Ehrenmitglied des Kalksandsteinvereins ernannt.

Beschluss 1903, die Mindestfestigkeit von Kalksandsteinen auf 140 kg/qm festzulegen.

Dienstag 21. ⊙ A. 7,8 Vm., U. 5,21 Nm., (A. 7,54 Ab., U. 7,53 Vm. Feier des 25 jährigen Bestehens des Hauptvereins 1889. Rud. Dyckerhoff-Amöneburg feiert 1889 das 25 jährige Jubiläum als Vorstandsmitglied des Hauptvereins. Geh. Kommerzienrat Dr. Delbrück (†) wird zum Ehrenmitglied des Hauptvereins ernannt.

Mittwoch 22.

A. 7,6 Vm., U. 5,23 Nm., (A. 9,16 Ab., U. 8,22 Vm. Direktor Schott-Heidelberg wird 1899 Vorsitzender des Zementvereins.

Baurat Friedrich Hoffmann (†) wird 1900 Ehrenpräsident des Hauntvereins.

Albert March wird 1904 Vorsitzender des Hauptvereins.

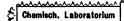
Donnerstay 23. ⊙ A.7,3 Vm., U.5,25 Nm., (A.10,87 Ab., U.8,50 Vm. Die in den Zementnormen geforderte Zugfestigkeit wird 1883 von 10 auf 16 kg nach 28 Tagen erhöht.

Freitag 24. ⊙ A. 7,1 Vm., U. 5,27 Nm., (A. 11,54 Ab., U. 9,20 Vm.

Sonnabend 25. © A. 6,59 Vm., U. 5,28 Nm., (A. Mg., U. 9,53 Vm. Gründung des Feuerfesten Vereins im Jahre 1831. Die Tonindustrie-Zeitung wird Vereinszeitung. Gründung der Sektion Kalk im Jahre 1892. Kommissionsrat Augustin wird 1901 Ehrenmitglied des Hauptvereins. Feier des 25 jährigen Bestehens des Zementvereins 1902.

Sonntag 26.

A. 6,57 Vm., U. 5,30 Nm., (A. 1,7 Mg., U. 10,30 Vm. Letztes Viertel 11 Uhr Vm.



für Tonindustrie

Digitized by Google

Montag 27. © A. 6,55 Vm., U. 5,32 Nm., (A. 2,14 Mg., U. 11,12 Vm. Beschluss 1902, treue Arbeiter und Arbeiterinnen durch Gedenkblatt und silberne Denkmünze aussuzeichnen.

Dienstay 28. © A. 6,52 Vm., U. 5,34 Nm., ((A. 3,14 Mg., U. 12,1 Nm. Wahl des Ausschusses sur Festsetsung eines einheitlichen Prüfungsverfahrens von Kalk im Jahre 1895.

Mittwoch 1. ⊙ A. 6,50 Vm., U. 5,36 Nm., C A. 4,6 Mg., U. 12,55 Nm.

für Tonindustrie

Donnerstag 2. O A.6,48 Vm., U.5,38 Nm, (A.4,50 Mg., U.1,54 Nm.

Freitag 3. O A. 6,46 Vm., U. 5,40 Nm., (A. 5,27 Mg., U. 2,56 Nm.

Sonnabend 4. \odot A. 6,44 Vm., U. 5,42 Nm., \langle A. 5,58 Mg., U. 4,0 Nm.

Sonntag 5. ① A. 6,41 Vm., U. 5,43 Nm., (A. 6,24 Vm., U. 5,4 Nm.

Montag 6. ⊙ A. 6,39 Vm., U. 5,45 Nm., (A. 6,48 Vm., U. 6,8 Ab. Neumond 6 Uhr Vm.

Dienstag 7. © A. 6,37 Vm., U. 5,47 Nm., (A. 7,11 Vm., U. 7,11 Ab. Prof. Alex. Schmidt 1901 in Coburg †. Dr. Carl Otto (†), ehemaliger Vorsitzender des feuerfesten Vereins, 1838 in Jalapa in Mexiko *.

Mittwoch 8. ⊙ A. 6,34 Vm., U. 5,49 Nm., 《 A. 7,32 Vm., U. 8,14 Ab. Keramische Schule in Bunzlau 1898 eingeweiht.

für Tonindustrie



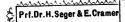
Donnerstag	9.0	A 6 39 V	m II 5	11 Nm 1	A 754	Vm II	9 17 Ab
DONING OTAN	D · (·)	A. 0.32 V	m., U. 9.) • mr to	A. 6.04	· v m u .	9.11 A D.

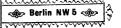
Freitag 10.

A. 6,30 Vm., U. 5,52 Nm., (A. 8,17 Vm., U. 10,20 Ab.

Sonnabend 11. ⊙ A. 6,27 Vm., U. 5,54 Nm., (A. 8,43 Vm., U. 11,23 Ab. Hermann Eschrich 1882 †.

Sonntag 12. ① A. 6 25 Vm., U. 5,56 Nm, (A. 9,12 Vm., U. Mg.





Montag 13. © A. 6,28 Vm., U. 5,58 Nm., (A. 947 Vm., U. 12,25 Mg. J. Fr. Böttger, Erfinder des Porzellans, in Dresden 1719 †. Betonbauunternehmer Friedrich Carl Dücker 1850 in Hundhausen *.

Dienstag 14. O A. 6,21 Vm., U. 6,0 Ab., (A. 10,28 Vm., U. 1,25 Mg. Ertes Viertel 10 Uhr Vm.

Mittwoch 15. ⊙ A 6,18 Vm., U, 6,1 Ab., (A. 11,17 Vm., U. 2,22 Mg.

Donnerstau 16. . A. 6,16 Vm., U. 6,3 Ab., (A. 12,16 Nm., U. 3,14 Mg.

Freitag 17. ① A. 6,14 Vm., U. 6,5 Ab., (A. 1,24 Nm., U. 4,1 Mg.

Sonnabend 18. O A. 6,11 Vm., U. 6,7 Ab., (A. 2,39 Nm., U. 4,41 Mg.

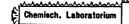
Sonntag 19. O., Vm., U. 6,8 Ab., ((A. 3,59 Nm., U. 5,17 Mg. Gründung des Zementwarenvereins 1901.

∞ Berlin NW 5 ∞ 🕏

Montag 20. ⊙ A. 6,6 Vm., U. 6,10 Ab., 《 A. 5,22 Nm., U. 5,49 Mg.

Dienstag 21. O A. 6,4 Vm., U. 6,12 Ab., (A. 6,46 Ab., U. 6,18 Vm. Vollmond 6 Uhr Vm.

Mittwoch 22. ⊙ A. 6,2 Vm., U. 6,14 Ab., (A. 8,10 Ab., U. 6,48 Vm.



für Tonindustrie

Donnerstag 23.

A.5,59 Mg., U. 6,15 Ab., (A. 9,32 Ab., U. 7,18 Vm. Wilhelm Zsolnay, Schöpfer der modernen ungarischen Keramik, 1901 †.

Freitag 24. ⊙ A. 5,57 Mg., U. 6.17 Ab., (A. 10,50 Ab., U. 7,50 Vm.

Sonnabend 25. ① A. 5,55 Mg., U. 6,19 Ab., (A. Mg., U. 8,26 Vm.

Sonntag 26.

A. 5,52 Mg., U. 6,21 Ab., (A. 12,2 Mg., U. 9,8 Vm.



Montag 27. ⊙ A. 5,50 Mg., U. 6,22 Ab., (A. 1,7 Mg., U 9,56 Vm. Letztes Viertel 11 Uhr Ab.

Dienstag 28. © A. 5,47 Mg., U. 6,24 Ab., (A. 2,3 Mg, U. 10,50 Vm. Jacob Schlüter, Gründer der Falzziegel-Herstellung in der Gegend von Brüggen, 1901 †.

Mittwoch 29.

A. 5 45 Mg., U. 6,26 Ab., (A. 2,50 Mg., 11,48 Vm.

Schumanns Elektrizitätswerk

Gegr. 1885 Leipzig-Plagwitz Gegr. 1885

Maschinenfabrik und Ingenieurbureau

für

Ausführung elektrischer Licht-, Kraftund Bahn-Anlagen für Tonwerke, Ziegeleien, Braunkohlengruben und Brikettfabriken, Mörtelwerke u. ä.

Referenzen:

Schles. Dachstein- und Falzziegelfabriken vorm. G. Sturm, Akt.-Ges., Freiwaldau. Goesener Thonwerke, Goesen b. Eisenberg. Siegbert Sturm, Freiwaldau. Wolf von Arnimsche Werke, Zeititz b Wurzen

etc. etc.

Digit/zed by Google

Reinfarbige Ziegel ==

u. Dach- bezw. Falzziegel

werden sicher u. billig erzielt durch das patent. Verfahren

"Perkiewicz"

Bedeutender Fabrikations - Fortschritt.

Erstkl. Referenzen.

Nähere Auskunft durch die

Thonwerke Ludwigsberg bei Moschin-Posen.

Abschrift.

Lauenburg (Elbe), den 26. April 1904.

Herrn M. Perkiewicz

Ludwigsberg.

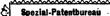
Nachdem wir nun längere Zeit mit Ihrem Begussverfahren gearbeitet und sehr gute Resultate erzielt haben. müssen wir Ihnen doch sagen, wie glücklich wir sind, durch Ihr Verfahren von der Beimischung von Baryt erlöst zu sein. Lange Jahre haben wir bis zu M. 3000 pr. Jahr für Baryt ausgegeben und wie häufig versagte die Sache; war zufällig mehr Ton aus den unteren Schichten verarbeitet, die wohl mehr Salze enthielten, dann war der Zuschlag ungenügend, der Erfolg gleich Null. Dann wurde der Prozentsatz erhöht und plötzlich schimmerten unsere Steinhaufen im schönsten Violett. Wer immer Baryt mit Nutzen gebrauchen will, muss stets einen Chemiker zur Hand haben, der den wechselnden Gehalt an Salzen im Ton kontrolliert, oder muss ein ideales ganz gleichmässiges Tonlager haben (davon giebt es aber nicht viele). Jetzt hat Licenz und Einrichtung nicht viel mehr gekostet, als die jährliche Ausgabe von Baryt in früheren Jahren, die dauernden Ausgaben belaufen sich auf ca. 50 Pfg. pro Tausend Ziegel bei, uns, jetzt können wir Tonverhältnisse, Lage des Schuppens wohin wir arbeiten, Witterung u. s. w. berücksichtigen und sagen, nun wollen wir so und soviel Vormauersteine machen. Das war früber unmöglich, weil wir den Ton ca. 8 Tage vorher im Schschuppen einbringen mussten.

Alles in allem, wir freuen uns, dass wir Ihr Begussverfahren erworben und wünschen Ihnen gute Erfolge damit; das wird nicht nur Ihnen allein, sondern auch jedem, der das Verfahren

anwendet, sam Segen gereichen.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Digitized by GOOZ Gez. Brand & Anker.



Mr Tonindustrie

Sonnabend 1. O A. 5,38 Mg., U. 6,31 Ab., (A. 4.29 Mg., U. 2,56 Nm.

August Demmin (†), Kunstschriftstell: r und Verfasser verschiedener keramischer Werke, 1817 in Berlin *.
Prof. Dr. H. Seger (†) wird 1878 Vorsteher der mit diesem Tage
ins Leben tretenden Versuchsanstalt der Königl Porzellan-

Manufaktur in Berlin.

Sonntag 2. O A. 5,86 Mg., U. 6,33 Ab., (A. 4,54 Mg., U. 8,59 Nm.

Montag 3. O A. 5,33 Mg., U. 6,35 Ab., (A. 5,16 Mg., U. 5,3 Nm. Dr. Hermann Frühling (†), Zementtechniker, 1838 in Peine in Hannover *.

Dienstag 4. O A. 5,31 Mg., U. 6,36 Ab., (A. 5,38 Mg., U. 6,6 Ab. Neumond 12 Uhr Nachts.

Friedrich Wilhelm Schiffner, Ehrenmitglied des Zementvereins, 1908 in Oberkassel bei Bonn †. Georg Mendheim 1908 in München †.

Mittwoch 5.

A. 5,29 Mg., U. 6,38 Ab., (A. 5,59 Mg., U. 7,9 Ab.



Donnerstag 6.

A. 5,26 Mg., U. 6,40 Ab., (A. 6,22 Vm., U. 8,13 Ab.

Freitag 7. ⊙ A. 5,24 Mg., U. 6,42 Ab., (A. 6,46 Vm., U. 9,16 Ab. Prof. Karl Zulkowski 1883 in Witkowitz in Mähren *.

Sonnabend 8. 3 A. 5,22 Mg., U. 6,43 Ab., (A. 7,14 Vm., U. 10,19 Ab.

Sonntag 9. ⊙ A. 5,20 Mg., U. 6,45 Ab., (A. 7,46 Vm., U. 11,19 Ab.

Montag 10.

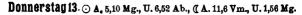
A. 5,17 Mg., U. 6,47 Ab., ((A. 8,24 Vm., U. Mg. L. Jos. Vicat 1861 in Grenoble †. Carl Rabitz, Erfinder des Rabitzputz, 1891 †. Hermann Lütgen, Vorsitzender des Westdeutschen feuerfesten Vereinz, 1800 †.

Dienstag il.

A. 5,15 Mg., U. 6,48 Ab., (A. 9,10 Vm., U. 12,16 Mg.

Mittwoch 12. (A. 5,13 Mg., U. 6,50 Ab., (A. 10,4 Vm., U. 1,9 Mg. Erstes Viertel 11 Uhr Ab.

Serlin NW 5 Se



Freitay 14. ⊙ A. 5,8 Mg., U. 6,54 Ab., ((A. 12,16 Nm., U. 2,37 Mg.

Sonnabend 15. ⊙ A 5,6 Mg., U. 6,55 Ab, (A. 1,81 Nm., U. 3,18 Mg.

Sonntag 16. ⊙ A. 5,4 Mg., U. 6,57 Ab., (A. 2,50 Nm., U. 3, 15 Mg.

für Tonindustrie

Montag 17. ⊙ A. 5,2 Mg., U. 6,59 Ab., (A. 4,12 Nm., U. 4,15 Mg.

Dienstag 18. O A. 4,59 Mg., U. 7,1 Ab., (A. 5,36 Nm., U-4,44 Mg.

Mittwoch 19. ⊙ A. 4.57 Mg., U. 7.2 Ab., (A. 7,0 Ab., U. 5,13 Mg. Vollmond 3 Uhr Nm.

Serlin NW 5 Ser S

Donnerstag 20. ⊙ A. 4,55 Mg., U. 7,4 Ab., (A. 8,28 Ab., U. 5,44 Mg.

Freitag 21. \odot A. 4,53 Mg., U. 76 Ab., (A. 9,41 Ab., U. 6,19 Vm. Karfreitag,

Sonnabend 22. ⊙ A. 4,51 Mg., U. 7,8 Ab., ((A. 10,52 Ab. U. 6,59 Vm.

Sonntag 23. ⊙ A. 4,49 Mg., U. 7,9 Ab., (A. 11,54 Ab., U. 7,45 Vm. Osterfest.

Jahreiss & Hönig,

Helmbrechts i. B.,

fabrizieren seit Jahren vorzüglich bewährte

Zementfarben

speziell:

A. Ausschlagfreie Zementfarben für Mosaikplatten, Kunststeine, Kalksandsteine etc.

B. Farben für Kunstmarmorfabrikate.

C. Wasserdichte Zementfarben, welche Zementdachziegel wasserundurchlässig und schön glänzend machen.

D. Kaltglasurfarben zum Glasieren gepresster Zementdachziegel Kalksandsteine etc. in allen Farben.

E. Säurebeständige Farben für künstliche Steinholz-(Xylolith-) Fussböden, sowie alle Artikel, welche in der Kunststein-Industrie Verwendung finden.

Beachten Sie unsere wetterbeständigen

Fixoleum - Anstrichfarben.

Alle Nuancen kosten M. 40,— per 100 Kilo Bro. franko deutsch. Bahnstation. Mit 1 Ko. kann man ca. 10 qm streichen.

Probeaufstriche und Prospekte zu Diensten.

Jeder Zementdachziegelfabrikant sollte in seinem eigenen Interesse nur unsere wasserdichten Zementfarben (gesetzlich geschützt) verarbeiten.

Diese wasserdichten Zementfarben sind absolut ausschlagfrei und geben dem Dachziegel eine vollständig wasserundurchlässige,

hochgiänzende Glasur.

Wer einmal unsere wasserdichten Zementfarben verarbeitet hat, wird jederzeit nur noch ausschliesslich dieselben kaufen, wie nachstehende Briefabdrucke zeigen:

Bitburger Zementziegelei, gez, Franz Limbourg, Bitburg, schreibt:

25 X.02. Ihre Probesendung haben wir verarbeitet und beobachtet, und sind wir mit dem Resultat zufrieden. Wir bestellen hiermit von dieser gleichen Qualität Wasserdichtes Schwarz 1661 100 Zentner sofort zu senden nach Stat. Erdorf, linksrh.

11. IV. 03. Wir bitten Sie, uns 100 Zentner von derselben schwarzen Farbe 7661 wie voriges Jahr erhalten imprägniert nach Stat. Erdorf, linksrh. senden zu wollen.

24, II. 04. Ihrem Herrn Reisenden bestellten wir heute 10000 Kilogramm Zement-Schwarz 7661 imprägniert. Wir machen Sie darauf aufmerksom, dass die Farbe genau der bisher von Ihnen bezogenen Qualität, welche zu unterer vollen Zufriedenheit ausgefallen ist, gleich sein muss.

Digitized by $ar{GOOgl}$

o komobile

stationär und fahrbar in jeder Grösse

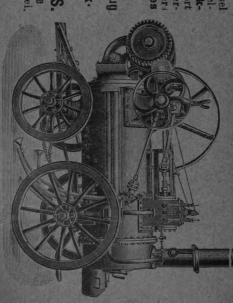
Unsere Lokomobilen haben Kessel mit ausziehbarem Rohrsysten, welches aus Flammrohr und rückkehrenden Siederohren kombiniert ist. Dieselben ermöglichen Verwendung auch unreinen Speisewassers und beste Ausnutzung des Brennmaterials!

→ Spezialität: ← Lokomobilen mit Förderaufzug

Bauunternehmer, Ziegeleien, Kalksandsteinfabriken etc.

Stahl- u. Eisen-Akt-Ges.
vorm. Inl. Soeding & v. d. Heyde
Kesselschmiede. Eisengiesserei,
Maschinenfabrik.

Aplerbeck, Westf.

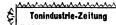


Lokomobile mit Förderaufzug

Montag 24. O A. 4,46 Mg., U. 7,11 Ab., (A. Mg., U. 8,38 Vm.

Dienstag 25. ① A. 4,44 Mg., U. 7,13 Ab., 《 A. 12,46 Mg., U. 9,36, Vm. Geb. Kommersienrat Dr. Hugo Delbrück (†), ehemaliger Ehrenpräsident des Zementvereins und Ehrenmitglied des Hauptvereins, 1826 in Magdeburg *.

Mittwoch 26. A. 4.42 Mg., U. 7,15 Ab., (A. 1,29 Mg., U. 19,38 Vm. Letztes Viertel 12 Uhr Mittags.



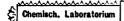
- Serlin NW 5 - Ser

Donnerstag 27. O A.4,40 Mg., U.7,16 Ab., (A. 2,5 Mg., U. 11,42 Vm.

Freitag 28. © A. 438 Mg., U. 7,18 Ab., (A. 234 Mg., U. 12,46 Nm. David Funk (†), ehemaliger stellvertretender Vorsitzender der Sektion Kalk., 1841 in Kameritz a. L. in Böhmen *.

Sonnabend 29. (A.4.36 Mg., U. 7.20Ab., (A. 2.59Mg. U. 1.50Nm.

Sonntag 30. ⊙ A. 4,84 Mg., U. 7,21 Ab., (A. 3,22 Mg., U 2,54' Nm.



für Tonindustrie

Montag 1. ⊙ A. 4,32 Mg., U. 7,23 Ab., (A. 3,44 Mg., U. 3,57 Nm.

Dienstag 2. ⊙ A. 4,30 Mg., U. 7,25 Ab., (A. 4,5 Mg., U. 5,1 Nm.

Mittwoch 3. O A. 4,28 Mg., U. 7,27 Ab., (A. 4,27 Mg., U. 6,5 Ab.

Donnerstag 4. ① A. 4,26 Mg., U. 7,28 Ab., (A. 4,51 Mg., U. 7,8 Ab. Neumond 5 Uhr Nm.

Freitag 5. O A. 4,24 Mg., U. 7,30 Ab., (A. 5,17 Mg., U. 8,12 Ab.

Sonnabend 6. ⊙ A. 4,22 Mg, U. 7,32 Ab., (A. 5,47 Mg., U. 9,14 Ab.

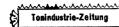
Sonntay 7. O A. 4,21 Mg., U. 7,33 Ab., (A. 6,24 Vm., U. 10,13 Ab.

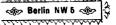
Montag 8. ⊙ A. 4,19 Mg., U. 7,35 Ab., (A. 7,7 Vm., U. 11,8 Ab.

Dienstag 9. ⊙ A. 4,17 Mg., U. 7,37 Ab., (A. 7,58 Vm., U. 11,56 Ab.
 Kommersienrat Johannes Heinrich Quistorp, Mitbegründer des Zementvereins und Schatzmeister des feuerfesten Vereins 1899, in Stettin †.

Mittwoch 10.

A 4,15 Mg., U. 7,38 Ab., ((A. 8,57 Vm., U. Morg. Ziegeleitechniker I. F. Rühne 1896 in Berlin †.





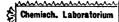
Donnerstag 11. OA. 4,14 Mg., U. 7,40 Ab., (A. 10,3 Vm., U. 12,38 Mg. Julius Rother, Kommerzienrat und ehemaliger stellvertretender Vorsitzender des Haupt-Vereins (†), 1844 in Namslau *. Dr. A. Tomei. Zementdirektor (†), 1845 in Nauschatel *.

Freitag 12.

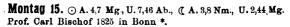
A. 4,12 Mg., U. 7,41 Ab., (A 11,14 Vm., U. 1,15 Mg. Erstes Viertel 8 Uhr Vm.

Sonnahend 13. ⊙ A. 4,10 Mg., U. 7,43Ab., C A. 12,30 Nm., U. 1,47 Mg.

Sonntag 14. ⊙ A. 4,9 Mg., U. 7,45 Ab., (A. 1,48 Nm., U. 2,16 Mg.
 W. A. H. Köster, stellvertretender Vorsitzender des Gips?
 Vereins, 1902 †



für Tonindustrie



Dienstag 16.

A. 4,6 Mg., U. 7,48 Ab., (A. 4,30 Nm., U. 3,11 Mg.

Mittwoch 17. • A. 4,4 Mg., U. 7,49 Ab., (A. 5,52 Nm., U. 3,40 Mg.

Donnerstag 18. ⊙ A. 4,3 Mg., U. 7,51 Ab., (A. 7,13 Ab., U. 4,12 Mg. Vollmond 11 Uhr¶Ab.

Freitag 19. ⊙ A. 4,1 Mg., U. 7,52 Ab., (A. 8,29 Ab., U. 4,49 Mg.

Sonnabend 20. O A. 4,0 Mg., U. 7,54 Ab., (A. 9,38 Ab., U. 5,32 Mg.

Sonntag 21. • A. 3,58 Mg., U. 7,55 Ab., (A. 10,37 Ab., U. 6,23 Vm.



für Tonindustrie

Digitized by Google

Montag 22. ⊙ A. 3,57 Mg., U. 7,57 Ab., (A. 11,25 Ab., U. 7,20 Vm.

Dienstag 23. ⊙ A. 8,56 Mg., U. 7,58 Ab., (A. Morg., U. 8,22 Vm.

Mittwoch 24. ⊙ A 3,54 Mg., U. 7,59 Ab., (A. 12,5 Mg., U. 9,27 Vm.

Donnerstag 25. • A.3,53 Mg., U.8,1 Ab., (A.12,37 Mg., U.10,33 Vm.

Freitag 26.

A. 3,52 Mg., U. 8,2 Ab., ((A. 1,4 Mg., U. 11,38 Vm. Letztes Viertel 4 Uhr Mg.

Kommerzientat Hermann Spitta wird 1880 zum zweiten Vorsitzenden der Sektion 15 (Bayern) der Ziegelei-Berufsgenossenschaft gewählt.

Sonnabend 27. O A. 3,51 Mg., U. 8,3 Ab., (A. 1,28 Mg., U. 12,42 Nm.

Sonntag 28. ⊙ A. 3,50 Mg., U. 8,5 Ab., 《 A. 1,50 Mg., U. 1,46 Nm. Ingenieur V. F. L. Smidth (†) in Kertminde (Fühnen) .

Digitized by Google

Mai

Montag 29. ⊙ A. 3,49 Mg., U. 8,6 Ab., (A. 2,11 Mg., U. 2,50 Nm. Generalmajor Professor Alexei Romanowitsch Schuljatschenko 1903 in St. Petersburg †.

Dienstay 30. ⊙ A. 3,48 Mg., U. 8,7 Ab., (A. 2,32 Mg., U. 8.54 Nm.

Mittwoch 31. ① A. 3,47 Mg., U. 8,9 Ab., (A. 2,55 Mg., U. 4,58 Nm.

644444444444444444

Donnerstag 1. ② A. 8,46 Mg., U. 8,10 Ab., (A. 8,20 Mg., U. 6,2 Ab. Himmelfahrt.

Freitag 2. ⊙ A. 3,45 Mg., U. 8,11 Ab., (A. 3,49 Mg., U. 7,6 Ab. Ingenieur V. F. L. Smidth, 1899 in Kopenhagen †.

Sonnabend 3. • A. 3,44 Mg., U. 8,12 Ab., (A, 4,23 Mg., U. 8,7 Ab. Neumond 7 Uhr Vm.

Sonntag 4. • A. 3,43 Mg., U. 8,13 Ab., (A. 5,4 Mg., U. 9,4 Ab.

-			•
_1	11	77	1

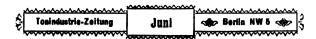
Montag 5. ⊙ A. 3,43 Mg., U. 8,14 Ab., € A. 5,52 Mg., U. 9,56 Ab.

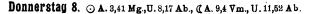
Dienstag 6.

A. 3,42 Mg., U. 8,15 Ab., (A. 6,49 Vm., U. 10,41 Ab.

Mittwoch 7.

A. 3,42 Mg., U. 8,16 Ab., (A. 7,54 Vm., U. 11,19 Ab.





Freitag 9. O A. 3,41 Mg., U. 8,18 Ab., (A. 10,17 Vm., U. Morg.

Sonnabend 10. ⊙ A. 3,40 Mg.,U. 3,18 Ab., (A. 11,33 Vm., U. 12,21 Mg Erstes Viertel 2 Uhr Nm.

Sonntag II. \odot A. 3,40 Mg., U. 8,19 Ab., (A. 12,51 Nm., U. 12,48 Mg. Pfingstfest.

Prof. J. Bauschinger 1834 in Nürnberg *.

Montag 12 O A. 3,39 Mg., U. 8,20 Ab., (A. 2,10 Nm., U. 1,14 Mg.

Dienstag 13. ⊙ A. 3,89 Mg., U. 8,20 Ab., C A. 8,29 Nm., U. 1,41 Mg.

Mittwoch 14. © A. 3,39 Mg., U. 8,21 Ab., (A. 4,49 Nm., U. 2,10 Mg. Dr. J. Aron, Mitbegründer der Tonindustrie-Zeitung, 1897 †.

Berlin NW 5

Donnerstag 15. O A. 3,39 Mg., U. 8,22 Ab., (A. 6,6 Ab., U. 2,43 Mg.

Freitag 16. O A. 3,39 Mg., U. 8,22 Ab., ((A. 7,18 Ab., U. 3,22 Mg. Au gust Demmin Kunstschriftsteller und Verfasser verschiedener keramischer Werke, 1898 in Wiestaden †.

Sonnabend 17. ⊙ A. 3,39 Mg., U. 8,23 Ab., (A. 8,22 Ab., U. 4,9 Mg. Vollmond 7 Uhr Vm.

Sonntag 18, O A. 3,39 Mg., U. 8,23 Ab., (A. 9,16 Ab., U. 5,3 Mg.

Man verlange Zeugnisse und

-abrikations - Schwierigkeiten

sich selbst von der Zweckmässigkeit und Rentabilität dieser Maschinen walzwerke verdächtigenden Aussagen nicht irre führen, sondern überzeuge Man lasse sich durch die unsere Auf bereitungs- und Steinaussonderungs-

verursacht durch

Kalk, Mergel und Steine

unser ges. gesch. Aufbereitungs- u. Ideal-Feinwalzwerk beseitigt auf billigste Weise

Aktiengesellschaft vorm. A. Kuhnert & Co., Meissen 6.

Mit vollständigen Kostenanu. Katalogen stehen wir gern zu Diensten.

Roburitfabrik Witten a. d. Ruhr

Gesellschaft mit beschränkter Haftung Witten a. d. Ruhr.

Roburit

ältester und in langjähriger Praxis (D. R. P. 96797)

Sicherheits-

vorzüglich bewährter

Sprengstoff

für Ton, Kalk, Mergel und jegl Gestein.

nitroglyzerinfrei nicht gefrierend



Quantum und mit jedem Zuge Angenehmer Bezug in jedem per Bahn.

Gefahrenklasse Erhöhte Betriebssicherheit Gute Lagerung. nicht berührt

Versuche überzeugen

Sämtliche Zündrequisiten für elektrische und Zündschnur-Zündung Anerkennungsschreiben. Zahlreiche

Montay 19. ⊙ A. 3,39 Mg., U. 8,23 Ab., (A. 10,1 Ab., U. 6,3 Vm.

Dienstag 20. © A. 3,39 Mg., U. 8,24 Ab., (A. 10,37 Ab., U. 7,8 Vm. Hartwig Hueser (†), Vorsitzender des Beton-Vereins, 1834 in Hamm i. W. *

Mittwoch 21. . A. 3,39 Mg., U. 8,24A., (A.8,15 Ab., U. 8,15 Vm.

Donnerstag 22. ⊙ A. 3.39 Mg.,U.8.24 Ab., 《A. 11,32 Ab., U.9,22 Vm. Karl Dietzsch 1992 †.

Freitag 23.

A. 3,39 Mg., U. 8,24 Ab., (A. 11,55 Ab., U. 10,28 Vm.

Sonnabend 24. © A. 3,39 Mg., U. 8,24 Ab., (A. Mg, U. 11,82 Vm. Letztes Viertel 9 Uhr Ab.

Bergrat Carl Bischof, Nestor der Gasfeuerungstechniker, 1884 in Dresden †.

Sonntag 25. ⊙ A. 3,40 Mg., U. 8,24 Ab., ((A. 12,17 Mg., U. 12,36 Nm.

Montag 26. ⊙ A 8,40 Mg., U. 8,24 Ab., C A. 12,88 Mg., U. 1,40 Nm.

Dienstag 27. ⊙ A.3,41 Mg., U. 8,24 Ab., ((A. 12,59 Mg., U. 2,44 Nm. Zementfabrikant Godhard Prüssing (†) 1828 in Segeberg in Holstein *.

Mittwoch 28. ⊙ A. 3,41 Mg., U. 8,24 Ab., (A. 1,23 Mg., U. 8,48 Nm. Moritz Michaelis, Ziegeleitechniker, 1894 †.

ಂಥ⊛ Berlin NW 5 ಂಥು

 $\textbf{Donnerstag 29.} \odot \textbf{A.} \ 3,42 \ \textbf{Mg., U.} \ 8,24 \ \textbf{Ab., (A.} 1,50 \ \textbf{Mg., U.} 4,52 \ \textbf{Nm.}$

Freitag 30 • A. 3,42 Mg., U. 8,24 Ab., (2,21 Mg, U. 5,55 N.n.

Jun

für Tonindustrie

Sonnabend 1. O A. 3,43 Mg., U. 8,24 Ab., (A. 2,59 Mg., U. 6,55 Ab.

Sonntay 2. ① A. 3,44 Mg., U. 8,23 Ab., ((A. 3,45 M., U. 7,50 Ab. Neumond 7 Uhr Ab.

Montag 3. O A. 3,44 Mg., U. 8,23 Ab., (A. 4,40 Mg., U. 8,39 Ab.

Dienstag 4. O A. 3,45 Mg., U. 8,22 Ab., (A. 5,48 Mg., U. 9,20 Ab.

Mittwoch 5. O A.3,46 Mg., U. 8,22 Ab., (A. 6,52 Vm., U. 9,55 Ab.

Donnerstag 6	J. ⊙ A. 3,47	Mg., U. 8,21 A		U. 10,26 Ab.
--------------	--------------	----------------	--	--------------

Freitay 7. ⊙ A. 3,48 Mg., U. 8,21 Ab., C A. 9,22 Vm., U. 10,54 Ab.

Sonnabend 8. ⊙ A. 3,49 Mg., U. 8,20 Ab., (A. 10,39 Vm., U. 11,21 Ab.

Sonntag 9. © A. 8,50 Mg., U. 8,20 Ab., (A. 11,57 Vm., U. 11,47 Ab. Erstes Viertel 7 Uhr Abends.

Serlin NW 5 Ses S

Montag 10. ⊙ A. 3,51 Mg., U. 8,19 Ab., (A. 1,15 Nm., U.Mg.

Dienstag 11. O A. 3,52 Mg., U. 8,18 Ab., (A. 2,33 Nm., U. 12,14 Mg.

Mittwoch 12. © A. 3,53 Mg., U. 8,17 Ab., ((3,49 Nm., U. 12,44 Mg. Der Verband deutscher Tonindustrieller beschliesst 1900 die Auflösung seine: Aubeitsnachweises.

Segerkegel.

Segerkegel sind unentbehrlich für die Kontrolle des Brennbetriebes.

Segerkegel sind in über tausend Ziegeleien, Hunderten von Töpfereien und Fabriken von Schamottewaren, Porzellan, Steingut und verwandten Erzeugnissen ständig im Gebrauch.

Segerkegel sollten in keinem Betriebe fehlen, da ihr Wert unzweifelhaft erprobt ist.



Segerkegel werden von dem Chemischen Laboratorium für Tonindustrie Prof. Dr. H. Seger & E. Cramer, Berlin NW 21, Dreysestr. 4, vertrieben.

Segerkegel anzuwenden, liegt im eigenen Interesse jedes Fabrikanten.

Segerkegel sind abgestumpfte dreiseitige Pyramiden von 6 cm Höhe. Sie stellen eine Reihe systematisch zusammengesetzter, an Schwerschmelzbarkeit zunehmender Silikate dar und dienen zum Beobachten des Fortschreitens der Hitze in Qefen und Feuerungsanlagen.

Die vorstehende Abbildung zeigt eine Reihe von Segerkegeln, welche zur Temperaturbestimmung gedient haben.

Die erreichte Temperatur entspricht deutlich dem Segerkegel 7, weil derselbe derart im Schmelzen begriffen ist, dass er mit der Spitze die Unterlagsplatte berührt; Segerkegel 6 ist schon völlig breit geschmolzen, während Segerkegel 8 erst anfängt sich zu neigen.

Die einzelnen Zweige der Tonindustrie bedienen sich für die								
Beurteilung	des	Garbı	ennens der 1	Ware	im a	illgemeinen i	folge	nder
Segerkegel:			rzellanfarben					
Segerkegel		5900	Segerkegel			Segerkegel		
	021			016	770		012	890
	020			015	800		011	920
	019			014	830		010	950
<i>a</i> : 101 ::	υ18	710			:			
Ziegelfabrika	ite au	s kall	K- u. eisenhalti	gen '	l'onen	Ofenkacheli	n u. d	ergi.
Segerkeger	015		Segerkegel		970	Segerkegei	00	1050° 1070
	013	830 860		09 08	800.			1000
	012	890			1010			1110
	011				1030	İ		1130
7:0			e aus kalk-u			non Tonen	•	1100
			bodenplatten					
Segerkegel	1	11500	Segerkegel	5	12300	Segerkegel	8	12900
~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~	$\tilde{2}$	1170	coBornedor	6	1250	CoBornogor		1310
		1190			1270		10	133 0
	4	1210			1			
	S	teinze	ug mit Salz-	oder	Lehm	glasur		
Segerkegel	5	1230 °	Segerkegel	7	12700	Segerkegel		1810•
	6	1250			1290		10	13 30
~		We	isses Steingu	t (Ro	ohbran	d)	٠	
Segerkegel	1	11500	Segerkegel	5	1230	Segerkegel		1290
		1170			1250			1810
		1190 1210		7	1270		10	1330
	4		eisses Steingu	· (G)	atthrar) .a\		
Segerkegel	09		Segerkegel			Segerkegel	01	11300
DOGOLAGGOL		990	Cogornoger	04	1070	Seguroger		1150
		1010			1090	1		1170
		1030			1110	1.		1190
	Sch	amot	tewaren, Zem	ent t	ind Po	rzellan		
Segerkegel	10	1330°	Segerkegel				18	1490°
		1350			1430	-		1510
		1370			1450		20	1530
		1390		17	1470			
Sili	kaste	ine u	nd Schmelzer	sch	wertiü	ssiger Gläser	:	
Conombos-1			ler Stahl- und				Ω.4	16100
Segerkegel	20	1550 1550	Segerkegel			Segerkegel		1610° 1680
71			ung der Feu		1590	der Tone	20	T000
20			zugehörigen					
Segerkegel	26	1650	Segerkegel	R1		Segerkegel	86	1850
	27	1670	COBOTTOPOL	32	1770	~ Sources		1870
		1690			1790			1890
	29	1710		34	1810		89	1910
	80	1730			1830			
Von jede	er ein	zelnei	n Nummer der	Seg	erkege	el werden auc	h we	niger

Von jeder einzelnen Nummer der Segerkegel werden auch weniger als 100 Stück abgegeben, ganz nach Wunsch der Abnehmer, von 100 Stück an zum Preise von 4,50 M ab Berlin. Bei geringerem Bezug kostet das Stück 5 Pf.

Berlin NW 21, Dreysestrasse 4.

Chemisches Laboratorium für Tonindustrie Prof. Dr. H. Seger & E. Cramer



Donnerstay 13. ① A. 3,54 Mg., U. 8,16 Ab., (A. 5,2 Nm., U. 1,20 Mg.

Freitag 14. O A. 3,55 Mg., U. 8,15 Ab., (A. 6,8 Ab., U. 2,2 Mg.

Sonnabend 15. O A. 3,56 Mg, U. 8,14 Ab., (A. 7,6 Ab., U. 2,51 Mg.

Sonntag 16. ⊙ À. 3,57 Mg., U. 8,13 Ab., (A. 7,55 Ab., U. 3,48 Mg. Vollmond 5 Uhr Nm.

Berlin NW 8

Montag 17. ⊙ A. 3,59 Mg., U. 8,12 Ab., (A. 8,35 Ab., U. 4,51 Mg.

Dienstag 18. ⊙ A. 4,0 Mg., U. 8,11 Ab., (A. 9,7 Ab., U. 5,57 Mg. Rudolf Keller, erster Vorsitzender des feuerfesten, Vereins 1881; †.

Mittwoch 19. ① A. 4,1 Mg., U. 8,10 Ab., (A. 9,85 Ab., U. 7,4 Vm.

Donnerstag 20. ⊙ A. 4,3 Mg., U. 8,9 Ab., (A. 9,59 Ab., U. 8,11 Vm. Kommerzienrat Paul March, langjähriger Vorsitzender des Haupt-Vereins, 1993 †.

Freitag 21. O A. 4,4 Mg., U. 8,7 Ab., (A. 10,21 Ab., U. 9,17 Vm.

Sonnabend 22.

A. 4,5 Mg., U. 8,6 Ab., (A. 10,42 Ab., U. 10,22 Vm. Dr. Engelbert Richters, Ebrenmitglied des Haupt-Vereins, 1840 in Cosfeld in Westfalen *.

Sonntag 23. ⊙ A. 4,7 Mg., U. 8,5 Ab., (A. 11,4 Ab., U. 11,26 Vm.



Montag 24. ⊙ A. 4,8 Mg., U. 8,8 Ab., (A. 11,26 Ab., U. 12,30 Nm. Letztes Viertel 2 Uhr Nm.

Dienstag 25. ⊙ A. 4,10 Mg., U. 8,2 Ab., (A. 11,51 Ab., U. 1,33 Nm.

Mittwoch 26. O A. 4,11 Mg, U. 8,0 Ab., (A. Mg., U. 2,37 Nm.

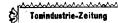
Donnerstag 27.

A. 4,13 Mg., U. 7,59 Ab., C 12,20 Mg., U. 3,40 Nm.

Freitag 28. © A. 4,14 Mg., U. 7,57 Ab., (A. 12,55 Mg., U. 4,41 Nm. Die revidierten Zementprüfungsnormen verden 1887 vom Ministerium der Baubehörde zur Beachtung mitgeteilt.

Sonnabend 29. ⊙ A. 4,16 Mg., U. 7,56 Ab, @ 1,37 Mg., U. 5,39 Nm.

Sonntag 30. O A. 4,17 Mg., U. 7,54 Ab., (A. 2,27 Mg, U. 6,31 Ab.



Serlin NW 5 S

Montag 31. \odot A. 4,19 Mg., U. 7,58 Ab., C A. 3,27 Mg., U. 7,16 Ab.

(glass, e.

Dienstay 1. ① A. 4,20 Mg., U. 7,51 Ab., 《 A. 4,35 Mg., U. 7,55 Ab. Neumond 5 Uhr_Mg.

Mittwoch 2. O A. 4,22 Mg., U. 7,49 Ab., (A. 5,49 Mg., U. 8,28 Ab.

Donnerstag 3. O A. 4,23 Mg., U. 7,48 Ab., C. A. 7,6 Vm., U. 8,58 Ab.

Freitag 4. ⊙ A. 4,25 Mg., U. 7,46 Ab., (A. 8,25 Vm., U. 9,25 Ab.

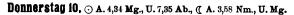
Sonnabend 5. ⊙ A. 4,26 Mg., U. 7,44 Ab., (A. £,45 Vm., U. 9,52 Ab.

Sonntag 6.⊙ A. 4,28 Mg., U. 7,42 Ab., (A. 11,4 Vm., U. 10,19 Ab.

Montag 7. ⊙ A. 4,80 Mg., U. 7,40 Ab., 《 A. 12,22 Nm., U. 10,48 Ab. Erstes Viertel 11 Uhr Ab.

Dienstag 8. ⊙ A. 4,31 Mg., U. 7,38 Ab., 《 A. 1,88 Nm., U. 11,21 Ab.

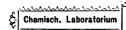
Mittwoch 9. O A. 4,88 Mg., U. 7,87 Ab., (A. 2,51 Nm., U. 12,0 Ab.



Freitag 11. • A. 4,36 Mg., U. 7,83 Ab., (A. 4,58 Nm., U. 12,46 Mg.

Sonnabend 12. ⊙ A. 4,38 Mg., U. 7,81 Ab., (A. 5,49 Nm., U. 1,39 Mg.

Sonntag 13. © A. 4,39 Mg., U. 7,29 Ab., (A. 6,32 Ab., U. 2,39 Mg. Fabrikbesitzer Carl Schlickeysen 1824 in Trier *.



für Tonindustrie

Montag 14. ⊙ A. 4,41 Mg., U. 7,27 Ab., 《 A. 7,7 Ab., U. 3,43 Mg. Prof. Hans Hauenschild (†) 1842 in Windisch-Garsten *.

Dienstag 15. © A. 4,43 Mg., U. 7,25 Ab., (A. 7,87 Ab., U. 4,49 Mg. Vollmond 5 Uhr Mg. (Siehtb. Mondf.)

Mittwoch 16. ⊙ A. 4,44 Mg., U. 7,23 Ab., 《 A. 8,2 Ab., U. 5,56 Mg.

Verfügung des Ministeriums für öffentliche Arbeiten betreffs

Verfahren beim Abschluss von Lieferungs-Verträgen über
Zement im Jahre 1880.

Donnerstag 17. ⊙ A. 4,46 Mg., U. 7,21 Ab., ((A. 8,25 Ab., U. 7,3 Vm. Dr. Arnold Heintz, Vorsitzender des feuerfesten Vereins, 1900 in Eschweiler †.

Freitag 18. O A. 4,48 Mg., U. 7,19 Ab., (A. 8,47 Ab., U. 8,8 Vm.

Sonnabend 19. O A. 4,49 Mg., U. 7,17 Ab., (A. 9,8 Ab., U. 9,12 Vm.

Sonntag 20. O A. 4,51 Mg., U. 7,15 Ab., (A. 9,30 Ab., U. 10,16 Vm.



für Tonindustrie

Montay 21. ⊙ A. 4.53 Mg., U. 7,12 Ab., (A. 9,54 Ab., U. 11,20 Vm.

Dienstag 22. ⊙ A. 4,54 Mg., U. 7,10 Ab., ((A. 10,21 Ab. U. 12,23 Nm.

Mittwoch 23. ⊙ A. 4,56 Mg., U. 7,8 Ab., 《 A. 10,52 Ab., U. 1,25 Nm. Letates Viertel 7 Uhr Vm.

Donnerstag 24. O A. 4,58 Mg., U. 7,6 Ab., (A. 11,30 Ab., U. 2,26Nm.

Freitag 25.

A. 4,59 Mg., U. 7,4 Ab., (A. Mg., U. 3,25 Nm.

Sonnabend 26. ⊙ A. 5,1 Mg., U. 7,1 Ab., (A. 12,15 Mg., U. 4,19 Nm. Ziegeleitechniker August Dannenberg (†) 1848 in Lichtenberg bei Berlin *.

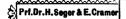
Sonntay 27. ⊙ A 5,3 Mg., U 6,59 Ab., (A. 1,9 Mg., U. 5,7 Nm.

Chemisch. Laboratorium August für Tonindust

Montag 28. ⊙ A. 5,4 Mg., U. 6,57 Ab., 《 A. 2,13 Mg., U. 5,49 Nm.

Dienstay 29. O A. 5,6 Mg., U. 6,55 Ab., (A. 3,25 Mg., U. 6,25 Ab.

Mittwoch 30. ⊙ A. 5,8 Mg., U. 6,52 Ab., ((A. 4,42 Mg., U. 6,57 Ab. Neumond 2 Uhr Nm. (Sichtb. Sonnenf.)





Donnerstag 31. \odot A. 5,9 Mg., U. 6,50 Ab., (A. 6,2 Vm., U. 7,26 Ab.

G. Polysius * Eisengiesserei u. Maschinenfabrik

Fernspr.: Dessau No. 2. Potsdamerstr. 140. 11, Queen Victoria Street. 191, rue de Puniversité. 3, Place de la Liberté. 5, rue de Fribourg. Raiser Winelmstr. 149. Zwickauerstr. 34. Eisenstr. 3. Hohenzollernring 34. Niddastr. 64. Landwehrstr. 73. Telegr.-Adr.: Polysius, Dessau. @ DESSAU @ liefert

Vollständige Einrichtungen für Zementfabriken Kohlenmühlen ---- Kohlentrockner

DREHÖFEN

System Polysius und Brennöfen-Bauanstalt, Hamburg Trockentrommeln » Kugelmühlen « Walzenstühle » Pendelmühlen Kalksandsteinfabriken, Pressen, Kollergänge

Kalklöschtrommeln, Kalkmühlen, Becherwerke, Förder-Reibungskupplungen, Oelkammer ager, Tourenregler D. R. P. schnecken, Förderschwingen. Transmissionen,

Man verlange Preislisten!

SPRENGSTOFF A.-G. CARBONIT

HAMBURG — FABRIK SCHLEBUSCH.

Aelteste Fabrik für Sicherheitssprengstoffe
prämiiert Düsseldorf 1902 mit der

Goldenen Staatsmedaille für gewerbliche Leistung und der Goldenen Ausstellungsmedaille.

Für Sprengungen in Ton, Kalk und jeglichem Gestein eignen sich am besten unsere Sicherheits-Sprengstoffe

AMMON-CARBONIT und DONARIT

hergestellt nach dem D. R. P. 129 481.

Grösste Sicherheit bei der Handhabung, da unempfindlich gegen Schlag, Stoß, Reibung, Feuer und Frost (kein Auftauen nötig).

Versand auf der Bahn als Stück-, Eil- und Passagiergut; in 20 Kilo-Kisten erhältlich.

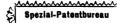
Unbedingt billigste Sprengarbeit.

= Keine Versager.

Ferner:

Zündschnüre, Sprengkapseln. elektrische Zündmaschinen für Einzel- und Mehrzündung nebst Zubehör, Ankneifzangen.

Prospekte stehen bereitwilligst und kostenlos zur Verfügung.



für Tonindustrie

Freitag 1. ① A. 5,11 Mg., U. 6,48 Ab., (A. 7,24 Vm., U. 7,54 Ab.

Sonnabend 2.

 A. 5,13 Mg, U. 6,46 Ab., (A. 8,46 Vm., U. 8,22 Ab.

 Arnold Bünzli, Porzellan- und Schamottewarenfabrikant, 1886 in Salzburg †.

Sonntag 3. ⊙ A. 5,14 Mg., U. 6,48 Ab., 《 A. 10,7 Vm., U. 8,51 Ab. Kommerzienrat Julius Rother 1901 in Liegnitz †.

Montag 4. ⊙ A. 5,16 Mg., U. 6.41 Ab., 《 A. 11,26 Vm., U. 9,23 Ab.

Verfügung des Kriegsministeriums im Jahre 1880, nach der den Normen zur Prüfung von Zement auch für Militärbehörde Geltung erlangen.

Dienstag 5. O A. 5,18 Mg., U. 6,39 Ab., (A. 12,42 Nm., U. 10,0 Ab. Prof. Dr. E. P. Boehme, Vorsteher der Königlichen Prüfung station für Baumaterialien (†), 1838 in Berlin *.

Mittwoch 6. ⊙ A. 5,19 Mg., U. 6,36 Ab., 《 A. 1,52 Nm., U. 10,44 Ab. Erstes Viertel 5 Uhr Mg.

David Funk, stellvertretender Vorsitzender der Sektion Kal 1900 in Regensburg †.

Donnerstag 7. O A. 5,21 Mg., U. 6,84 Ab., (A. 2,54 Nm., U. 11,85 Ab.

Freitag 8. O A. 5,23 Mg, U. 6,32 Ab, (A. 8,47 Nm., U. Mg

Sonnabend 9. O A. 5,24 Mg., U. 6,29 Ab., (A. 4,32 Nm., U. 12,32 Mg.

Sonntag 10.

A. 5,26 Mg., U. 6,27 Ab., (A. 5,9 Nm., U. 1,34 Mg.





Montag 11: ⊙ A. 5,28 Mg., U. 6,25 Ab., C A. 5,40 Nm., U. 2,39 Mg.

Dienstay 12. ⊙ A. 5,29 Mg., U. 6,22 Ab., (A. 6,6 Ab., U. 3,45 Mg.

.

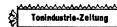
Digitized by Google

Donnerstag 14. O A. 5,83 Mg., U. 6,18 Ab., (A. 6,51 Ab., U. 5,56 Mg.

Freitag 15. ① A. 5,34 Mg., U. 6,15 Ab., (A. 7,12 Ab., U. 7,1 Vm.

Sonnahend 16. O A. 5,86 Mg., U. 6,13 Ab., (A. 7,34 Ab., U. 8,5 Vm.

Sonntag 17. O A. 5,38 Mg., U. 6,10 Ab., (A. 7,57 Ab., U. 9,9 Vm.

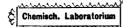


(Secondary Berlin NW 5 ≪ (Secondary Berlin NW 5

Iontag 18. ⊙ A. 5,39 Mg., U. 6,8 Ab., 《 A. 8,22 Ab., U. 10,12 Vm. rtindung des Gips-Vereins 1899 in Kassel.

ienstag 19. ⊙ A. 5,41 Mg., U. 6,6 Ab., (A. 8,51 Ab., U. 11,14 Vm. eorg Mendheim (†) 1886 in Frankfurt a. O. *. er. Karl Heintzel 1841 in Landshut in Schles. *.

littwoch 20. ⊙ A. 5,43 Mg., U. 6,3 Ab., (A. 9,26 Ab., U. 12,15 Nm.



für Tonindustrie

Donnerstag 21. ⊙ A. 5,45 Mg., U. 6,1 Ab., ((A. 10,7 Ab., U. 1,14 Nm. Letztes Viertel 11 Uhr Ab.

Freitag 22. © A. 5,46 Mg., U. 5,58 Nm., (A. 10,56 Ab., U. 2,8 Nm. Dr. L. Erdmenger 1901 in Misburg †.

Sonnabend 23. ⊙A. 5,48 Mg., U. 5,56 Nm., CA.11,54Ab., U. 2,57 Nm.

Sonntag 24. ⊙ A 5,50 Mg., U. 5,54 Mg., (A. Morg., U. 3,41 Nm.

Montag 25.

A. 5,51 Mg., U. 5,51 Nm., (A. 1,0 Mg., U. 4,19 Nm.

Dienstag 26.

A. 5,53 Mg., U. 5,49 Nm., (A. 2,13 Mg., U. 4,53 Nm. Geh. Kommersienrat Dr. Hugo Delbrück in! Heringsdor 1900 †.

Mittwoch 27. ① A. 5,55 Mg., U. 5,47 Nm., ((A 3,82 Mg., U. 5,23 Nm.

Gebr. Pfeiffer, Kaiserslautern.

Einrichtungen für

Zemeniwerke, Kalkwerke, Tonwarenfabriken, Ziegeleien, Kalksandsteinfabriken, Mineralmühlen.

Spezialitäten:

Wind-Separatoren, Patent Pfeiffer, Drehrohröfen, System Pfeiffer, Schnelltrockner, Patent Thomsen, Förderrinnen, System Pfeiffer, Hydraulische Pressen u. Akkumulatoren, Dampfmaschinen bis zu 2000 PS.

Referenzen:

Villerov & Boch, Mettlach, Merzig etc., schneider & Jaunez, Saargemund und Zahna, Vereinigte Servais-Werke A.-G., Ehrang bei Offenbacher Portland - Cementfabrik, Offenbach a. M., Gewerkschaft Frankfurt, Kalkwerk Hochheim a. M., F. v. Müller, Ziegelei, Eisenberg, Pfalz, Donez Frères, Cementfabrik, Samer, Frankreich, Lothringer Portland-Cement-Werke, Metz etc. etc.

u. Erste Preise auf allen beschickten Ausstellungen

FREUDENSTEIN & Cº AKTIENGESELLSCHAFT Centralbureau:

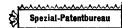
BERLIN W.Behrenstr: 22



Liefern zu KAUF und MIETE FELDBAHNEN, KLEINBAHNEN ANSCHLUSSGLEISE, LOKOMOTIVEN u.s.w.

Lokomotiv-, Wasson-und Feldbahn-Fabrikenin TEMPELHOFBerlin DORTMUND

FILIALEN: DORTMUND · KÖLN · HAMBURG MÜNCHEN · BRESLAU · LEIPZIG



für Tonindustrie

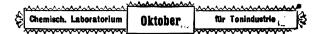
Donnerstag 28. ⊙ A. 5,56 Mg., U. 5,44 Nm., € A. 4,54 Mg., U. 5,52 Nm.
Neumond 11 Uhr Ab.

Freitag 29.

A 5,58 Mg., U. 5,42 Nm., (A. 6,18 Vm., U. 6,20 Ab.

Sonnabend 30. O A. 6,0 Mg., U. 5,40 Nm., (A. 7,42 Vm., U. 6,49 Ab.

Sonntag 1. O A. 6,1 Vm., U. 5,37 Nm.. (A. 9,5 Vm., U. 7,21 Ab. Prof. Dr. H. Seger (†) legt 1890 nach 12½; jähriger Tätigkeit seine Stellung bei der Königlichen Porzellan-Manufaktur nieder. Dr. Arnold Heints (†), Vorsitzender des feuerfesten Vereins, 1846*. Das Unfallversicherungsgesets tritt 1885 in Kraft. Die Zieglerschule in Lauban wird 1894 eröffnet.



Montag 2. ⊙ A. 6,8 Vm., U. 5,85 Nm., (A. 10,25 Vm., U. 7,57 Ab.

Dienstag 3. • A. 6,5 Vm., U. 5,83 Nm., (A. 11,40 Vm., U. 8,89 Ab.

Mittwoch 4. @ A. 6,7 Vm., U. 5,80 Nm., C A. 12,47 Nm., U. 9,29 Ab.

Donnerstag 5. O. A. 6,8 Vm., U. 5,28 Nm., ((A. 1,45 Nm., U. 10,25 Ab. Erstes Viertel 2 Uhr Nm.

Freitag 6. O A. 6,10 Vm., U. 5,26 Nm., (A. 2,32 Nm., U. 11,26 Ab.

Sonnahend 7. ⊙ A. 6,12′Vm., U. 5,23 Nm., 《 A. 3,11 Nm., U. Mg. A. Brongniart 1847 in Paris †.

Sonntag 8.

 A. 6,13 Vm., U. 5,21 Nm., ((A. 8,44 Nm., U. 12,30 Mg.

 Lorenz Hutschenreuther, Ehrenmitglied des Verbandes keramischer Gewerke, 1886 in Würzburg †.

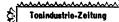
für Tonindustrie

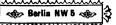


Montag 9 • A. 6,15 Vm., U. 5,19 Nm., (A. 4,11 Nm., U. 1,36 Mg. Zementtechniker Godhard Prüssing 1908 in Göschwitz †.

Dienstag 10. O A. 6,17 Vm., U. 5,16 Nm., (A. 4,34 Nm., U. 2,42 Mg.

Mittwoch 11. O A. 6,19 Vm., U. 5,14 Nm., (A. 4,56 Nm., U. 3,48 Mg.





Donnerstag 12. © A. 6,21 Vm., U. 5,12 Nm., ((A. 5,18 Nm., U. 4,52 Mg. F. C. Dücker, Betonbaumeister, 1903 in Düsseldorf †.

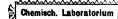
Freitag 13. • A. 6,22 Vm., U. 5,9 Nm., (A. 5,39 Nm., U. 5,56 Mg. Vollmond 12 Uhr Mittags.

Verfügung, Normalformat vom 1. Januar 1872 an einzuführen.

Sonnabend 14.

A. 6,24 Vm., U. 5,7 Nm., ((A. 6,1 Ab., U. 7,0 Vm., A. Türrschmiedt, erster Schriftführer des Haupt-Vereins, 1871 †

Sonntag 15. ⊙ A. 6,26 Vm., U. 5,5 Nm., (A. 6,25 Ab., U. 8,4 Vm. Dr. Wilhelm Michaelis sen. 1840 in Magdeburg *.

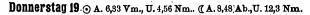


für Tonindustrie

Montag 16. ⊙ A. 6,28 Vm., U. 5,3 Nm., ((A. 6,52 Ab., U. 9,7 Vm.

Dienstag 17. ⊙ A. 6,80 Vm., U.5,1 Nm., (A. 7,24 Ab., U. 10,8 Vm.

Mittwoch 18. ⊙ A. 6,31 Vm., U. 4,58 Nm., (A. 8,2 Ab., U. 11,7 Vm. Baurat Friedrich Hoffmann, Gründer des Haupt-Vereins, 1818 in Gröningen bei Halberstadt *.



Freitag 20. ⊙ A. 6,35 Vm., U. 4,54 Nm., ((A. 9,41 Ab., U. 12,53 Nm.

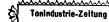
Sonnabend 21. ⊙ A. 6,37Vm., U. 4,52 Nm., ((A. 10,42 Ab., U.1,38 Nm. Letztes Viertel 2 Uhr Nm.

Sonntag 22. ⊙ A. 6,39 Vm., U. 4,50 Nm., (A. 11,50 Ab., U. 2,17 Nm.

Montay 23. ⊙ A. 6,40 Vm., U. 4,48 Nm., (A. Mg., U. 2,51 Nm.

Dienstag 24. O A. 6,42 Vm., U. 4,46 Nm., (A. 1,4 Mg., U. 3,21 Nm.

Mittwoch 25. O A. 6,44 Vm., U. 4,44 Nm., (A. 2,23 Mg., U. 3,49 Nm.



Serlin NW 5

√by

Donnerstag 26. 🔾 A. 6,46 Vm., U. 4,42 Nm., ((A. 8,44 Mg., U.4,16 Nm
--

Freitag 27.

A. 6,48 Vm., U. 4,40 Nm., (A. 5,8 Mg., U. 4,44 Nm.

Sonnabend 28. © A. 6,49 Vm., U. 4,38 Nm., ((A. 6,33 Vm., U. 5,14 Nm. Neumond 8 Uhr Vm.

Sonntag 29.

 A. 6,51 Vm., U. 4,36 Nm., (A. 7,57 Vm., U. 5,49 Nm.

 Prof. E. P. Boehme, Vorsteher der Königlichen Prüfungsstation für Baumaterialien, 1894 in Berlin †.

Digitized by Google

Montag 30. ⊙ A. 6,53 Vm., U. 4,34 Nm., ((A. 9,18 Vm., U. 6,30 Δb. Prof. Dr H. Seger 1893 in Berlin †.
Die Fachvereine setzen 1894 Seger auf dem Johanniskirchhofe su Moabit einen mit seinem Bildnis geschmückten Grabstein.

Dienstag 31. ⊙ A. 6,55 Vm., U. 4,32 Nm., (A. 10,32 Vm., U. 7,18 Ab.

November

Mittwoch 1. ⊙ A. 6,57 Vm., U. 4,80 Nm., (A. 11,36 Vm., U. 8,13 Ab.

e e

• •

•

Donnerstag 2. OA. 6,59 Vm., U. 4,28 Nm., (A. 12,80 Nm., U. 9,15 Ab. Gründung des Verblendstein-Vereins.

Freitag 3. ① A. 7,1 Vm., U. 4,26 Nm., (A. 1,18 Nm., U. 10,20'Ab.

Der Deutsche Ziegler- und Kalkbrennerei-Verein verschmilst
1900 mit dem Haupt-Verein.

Dr. J. Aron, Mitbegründer der Tonindustrie-Zeitung (†), 1840 *.

Sonnabend 4. ⊙ A.7,3 Vm., U.4,24 Nm., ((A. 1,48 Nm., U.11,26 Ab. Erstes Viertel 8 Uhr Mg.

Sonntag 5. O A. 7,5 Vm., U. 4,22 Nm., (A. 2,16 Nm., U. Mg.

Montag 6. O A. 7,6 Vm., U. 4,20 Nm., (A. 2,41 Nm., U. 12,33 Mg.

Dienstag 7.

A. 7,8 Vm., U. 4,19 Nm., ((A. 3,3 Nm., U. 1,39 Mg.

Mittwoch 8. . A. 7,10 Vm., U. 4,17 Nm., (A. 3,24 Nm., U. 2,44 Mg.

Donnerstag 9. O A. 7,12 Vm., U. 4,15 Nm., (A. 3,45 Nm., U. 3,48 Mg.

Freitag 10. © A. 7,14 Vm., U. 4,14 Nm., (A. 4,6 Nm., U. 4,52 Mg.
Albrecht Meier (†), Vorsitzender des Gips-Vereins, 1838 in Walkenried *.

Sonnabend 11. O A. 7,16 Vm., U. 4.12 Nm., C A. 4,29 Nm., U. 5,56 Mg.

Sonntay 12. © A. 7,17 Vm., U. 4,10 Nm., (A. 4,55 Nm., U. 6.59 Vm. Vollmond 6 Uhr Vm. Veröffentlichung der Zementnormen 1878.

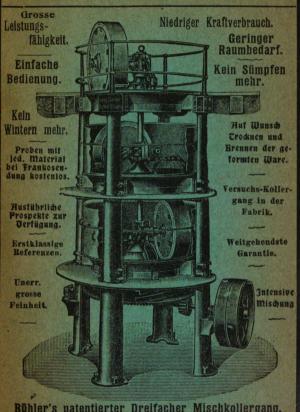
Montag 13.
OA. 7,19 Vm., U. 4,9 Nm., C 5,25 Nm., U. 8,8 Vm.

Dr. K. Otto, Vorsitzender des feuerfesten Vereins, in Dahlhausen a. Ruhr 1897 †.

Dienstag 14. ① A. 7,21 Vm., U. 4,7 Nm., ((A. 6,1 Ab., U. 9,3 Vm. Kommerzienrat J. Quistorp, Mitbegründer des Zement-Vereins und Schatzmeister des feuerfesten Vereins, (†) 1822 in Greifswald in Pommern *.

Mittwoch 15. ① A. 7,23 Vm., U. 4,6 Nm., ((A. 6,44 Ab., U. 10,0 Vm. Geh. Kommerzienrat Eugen von Boch 1898 in Mettlach †.

Gebrüder Bühler, Uzwil (Schweiz).



Bühler's patentierter Dreifacher Mischkollergang. Patentierte Walzenpressen — Drainröhrenpressen.

August Dannenberg
Technisches Büreau für Ziegelei-Anlagen
Ges. m. b. H.

Gegründet 1867. Görlitz. Gegründet 1867.



Baugeschäft und technisches Büreau für Projektierung und Uebernahme der Bauausführung

kompletter Ziegeleien, Kalkbrennereien, Schamotte-, Tonwaren-, Röhren- und speziell

Verblendstein-, Dach- und Falzziegelfabriken. Spezialität: Spezialität:

Ringöten und Zickzack-Kammeröfen

eigene Systeme

mit unübertroffenem Schmauchsystem, wie mit oder ohne permanenten Heizschächten.

Gas-Ring- und Kammeröfen. Treppenrost-Kammeröfen

für Glasurwaren.

Kanalmuffelofen.

Bauausführung von Schornsteinen aller Art. Trocken-Anlagen

für Sommer- und Winterbetrieb, in Verbindung mit Brennöfen, wie Schnelltrockenkanäle meistens ohne Ventilatoren und Extrabefeuerung. Umbau unrationeller oder veralteter Anlagen,

Gutachten - Taxen. Ca. 1600 verschiedene Fabrikanlagen, Dampfziegeleien, Oten-anlagen, Trocknereien, Umbauten und komplette Maschinen-Einrichtungen sind von unserer Firma und vorzüglich geschultem Personal projektiert, ausgeführt und in Betrieb gesetzt.

Prospekte umsonst und frei. - Feinste Referenzen.

für Tonindustrie

Digitized by Google

Donnerstag 16. ⊙ A.7,25 Vm., U.4,4 Nm., (A.7,34 Ab, U.10,52 Vm. Die Munderkinger Donau-Betonbrücke wird 1898 dem Verkehr übergeben.

Freitag 17. ① A. 7,26 Vm., U. 4,3 Nm., (A. 8,32 Ab., U. 11,38 Vm.

Sonnabend 18. ⊙ A. 7,28 Vm., U. 4,2 Nm., ¶ A. 9,37 Ab., U. 12,18 Nm. Henry Dulton, Londoner Tonwareníabrikant, 1897 †.

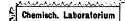
Sonntag 19. O A. 7,30 Vm., U. 4,0 Nm., (A 10,47 Ab., U. 12,53 Nm.

oo⊛ Berlin NW 5 oo⊛o

Montag 20. ⊙ A. 7,32 Vm., U. 3,59 Nm., (A. Mg., U. 1,23 Nm. Letztes Viertel 3 Uhr Mg.

Dienstag 21. ⊙ A.7,34 Vm, U. 3,58 Nm., 《A. 12,1 Mg., U. 1,51 Nm. Erlass des Ministers der öffentlichen Arbeiten im Jahre 1903, in allen Fällen, wo Portland-Zement sur Anwendung bestimmt ist, Eisenportland-Zement nicht zusulassen.

Mittwoch 22. ⊙ A. 7,35 Vm., U. 3,57 Nm., (A. 1,18 Mg., U. 2,17 Nm.) Busstag.



für Tonindustrie

Donnerstag 23. O A. 7,87 Vm., U. 3,56 Nm., (A. 2,38 Mg., U. 2,48 Nm.

Freitag 24. O A. 7,39 Vm., U. 3,54 Nm., (A. 4,0 Mg., U. 3,11 Nm.

Sonnabend 25. © A. 7,40 Vm., U. 3,53 Nm., ((A. 5,24 Mg., U. 3,42 Nm. Prof. J. Bauschinger 1893 in München †. Dr. H. Frühling, Zementtechniker, 1898 in Berlin †.

Sonntay 26. ⊙ A. 7,42 Vm., U. 8,52 Nm., (U. 6,47 Vm., U. 4,19 Nm. Neumond 6 Uhr Ab

F. W. Schiffner (†), Ehrenmitglied des Zementvereins, 1888 in Burtscheit bei Aachen *.

Montag 27. ⊙ A. 7,44 Vm., U. 3,51 Nm., ((A. 8,6 Vm., U. 5,3 Nm.

Dienstag 28. ⊙ A. 7,45 Vm., U. 3,50 Nm., (A. 9,18 Vm., U. 5,55 Nm.

Mittwoch 29. ① A. 7,47 Vm., U. 3,50 Nm., (A. 10,19 Vm., U. 6,56 Ab.

Donnerstag 30. ⊙ A. 7,48 Vm., U. 3,49 Nm., ((A. 11,8 Vm., U. 8,2 Ab.

®⇔ Berlin NW 5 ⊲⊚

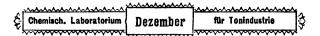
%

Freitag 1. O A. 7,50 Vm., U. 3,48 Nm., (A. 11.48 Vm., U. 9,10 Ab. Laboratorium des Zement-Vereins 1901 eröffnet.

Sonnabend 2. O A. 7,51 Vm., U. 3.47 Nm., (A. 12,20 Nm., U. 10,19 Ab. Nummer 1 der von Seger und Aron gegründeten Tonindustrie-Zeitung erscheint 1877.

Sonntay 3. ⊙ A. '7,52; Vm., U. 3,47 Nm., ((A. 12,47 Nm., U. 11,26 Ab. Erstes Viertel 8 Uhr Ab.

Baurat F. Hoffmann 1900 in Siegersdorf †.



Montag 4. O A. 7,54 Vm., U. 3,46 Nm., (A. 1,10 Nm., U. Mg.

Dienstag 5. ⊙ A. 7,55 Vm., U. 8,46 Nm., (A. 1,31 Nm., U. 12,82 Mg. Gründung des Beton-Vereins 1898.

Mittwoch 6. O A. 7,56 Vm., U. 8,45 Nm., (A. 1,51 Nm., U. 1,87 Mg.



Donnerstag 7.

A. 7,58 Vm., U. 3,45 Nm., (A. 2,12 Nm., U. 2,41 Mg.

Freitag 8. ⊙ A. 7,59 Vm., U. 3,44 Nm., (A. 2,34 Nm., U. 3,45 Mg.

Sonnabend 9. ① A. 8,0 Vm., U. 3,44 Nm., (A. 2,58 Nm., U. 4,49 Mg.

Sonntag 10.

A. 8,1 Vm., U. 3,44 Nm., (A. 3,26 Nm., U. 5,53 Mg. Gründung des Kalksandstein-Vereins 1900.

Molekulargewichte

der für die

Tonindustrie wichtigsten Stoffe.

		(1) 12 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	200
Al_2O_3	102	$K_2Cr_2O_7$.	. 295
Al ₂ O ₃ .2SiO ₂ .2H ₂ O .	258	K ₂ O.Al ₂ O ₃ .6SiO ₂ .	. 556
Al ₂ O ₃ .2SiO ₂	222	MgO	. 40
$Al_2(SO_4)_3.18H_2O$	665	$MgCO_3$. 84
As_2O_3	198	MgCO ₃	. 246
BH_3O_3	62	MnO, .	. 87
B_2O_3	70	Na ₂ O	. 62
	197	Na ₂ CO ₃	. 106
BaCl ₂ .2H ₂ O	244	Na CO 10HO	286
Ba(OH)2.8H2O	315	NaCl	. 58,5
BaO		NaCl	. 85
BaSO.	233	Na ₂ B ₄ O ₇	202
BaSO ₄	28	Na.B.O. 10H.O	382
CO_2	44	Na ₂ B ₄ O ₇ · 10H ₂ O · Na ₂ SO ₄ · 10H ₂ O ·	322
CaCO ₃	100	Na ₂ O Al ₂ O ₃ . 6SiO ₂	524
CaFl 3	78	NiO	59
CaH ₂ O ₂ : : : : :	74	NiSO.7H ₂ O	
CaO		0	16
CaO	136	O	222
CaSO ₄ .2H ₂ O	172	Pb ₃ O ₄	695
	74,5	DbC	920
$\begin{array}{c} C_0O \\ Cr_2O_3 \end{array}$		PbS	966
	153	PbCO ₃	266
CuO	79,5	2PbCO3.PbH2O2.	
CuSO ₄ .5H ₂ O 2	149,5	Pt	. 194,8
FeO	160	S	
FeU	72	SO_3	. 80
FeSO ₄ .7H ₂ O	278	Sb_2O_3	. 287
K ₂ O	94	SiO_2 ,	. 60
K_2CO_3	138	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$. 150
KoCO 2.2HoO	174	SrCO ₃	. 147,5
KNO ₃	101	UO ₂	. 272
		ZnO	. 81
K ₂ SO ₄ .Al ₂ (SO ₄) ₃ .24H ₂ O	948	TO LEAST FOR THE STATE OF	

Wassersättigung der Luft.

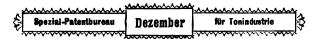
1 cbm Luft enthält bei einem Barometerstande von 760 mm bei verschiedenen Temperaturen im höchsten Falle folgende Wassermengen:

1	bei — 10 ⁰ C 2	2,28 g	bei 50° C	83,51 g
	00 ,,	1,87 ,,	600 .,	131,50 ,,
	100 ,, 9	,,38 ,,	700 ,,	200,80 ,,
	20^0 ,, 1	7,24 ,,	800 ,,	298,11 ,,
	30 ⁰ ,, 30	9,33 ,,	900,,	431,51 ,,
	400 ,, 5	1,27 ,,	1000,	610,43 "

Geschätzte Schmelzpunkte von Segerkegeln.

Segerkegel Nummer	Geschätzte Temperatur Grad Celsius	Segerkegel Nummer	Geschätzte Temperatur Grad Celsius	Segerkegel Nummer	Geschätzte Temperatur Grad Celsius	Segerkegel Nummer	Geschätzte Temperatur Grad Celsius
022*)	590	07	1010	9	1310	24	1610
0 21	620	06	1030	10	1330	25	1630
020	650	05	1050	11	1350	26	1650
019	680	04	1070	12	1370	27	1670
018	710	03	1090	13	1390	28	1690
017	740	02	1110	14	1410	29	1710
016	770	01	1130	15	1430	30	1730
015	800	1	1150	16	1450	31	1750
014	830	2	1170	17	1470	32	1770
013	860	3	1190	18	1490	33	1790
012	890	4	1210	19	1510	34	1810
011	920	5	1230	20	1530	35	1830
010 09 08	950 970 990	6 7 8	1250 1270 1290	21 22 23	1550 1570 1590	36 37 38 39	1850 1870 1890 1910

^{*)} Sprich Null zweiundzwanzig usw.



Montag 11.

A. 8,3 Vm., U. 8 44 Nm., (A. 4,0 Nm., U. 6,55 Vm. Vollmond 12 Uhr Mitternachts.

Hermann Littgen, Vorsitzender des Westdeutschen feuerfesten Vereins, (†) 1846 in Roetgern bei Montjoie *.

Dienstag 12. ⊙ A. 8,4 Vm., U. 3,44 Nm., C A. 4,41 Nm., U. 7,54 Vm.

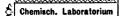
Mittwoch 13. • A. 8,5 Vm., U. 3,44 Nm., (A. 5,29 Nm., U. 8,49 Vm.

Donnerstag 14. . . A. 8,6 Vm., U. 3,44 Nm., (A. 6,25 Ab., U. 9,68 Vm. Zivilingenieur Louis Schmelzer sen. 1887 in Magdeburg †.

Freitag 15. (a) A. 8,7 Vm., U. 3,44 Nm., (c) A. 7,28 Ab., U. 10,21 Vm.
Gustav Evers wird 1897 Vorsitzender des Verbandes deutscher
Tonindustrieller.
Ueberreichung der Ernennungsurkunde zum Ebrenmitglied
des Vereins Deutscher Portland-Zement-Fabrikanten an
Kommerzienrat Dr. Delbrück im Jahre 1899.

Sonnabend 16. O A. 8,7 Vm., U. 3,44 Nm., (A. 8,36 Ab., U. 10,57 Vm.

Sonntag 17. ⊙ A. 8,8 Vm., U. 3,44 Nm., (A. 9,48 Ab., U. 11,28 Vm.





für Tonindustrie

Montag 18. O A. 8,9 Vm., U. 8,44 Nm., (A. 11,3 Ab., U. 11,56 Vm.

Dienstag 19. ⊙ A. 8,10 Vm., U. 3,44 Nm., 《 A. Mg., U. 12,21 Nm. Letztes Viertel 1 Uhr Nm.

Mittwoch 20. OA. 8,10 Vm., U. 3,45 Nm., (A. 12,19 Mg., U. 12,46 Nm.

Donnerstay 21. O A. 8,11 Vm., U. 8,45 Nm., (A. 1,37 Mg., U. 1,12 Nm.

Freitag 22. ⊙ A. 8,11 Vm., U. 8,46 Nm., (A. 2,57 Mg., U. 1,40 Nm.

Sonnabend 23. ⊙ A.8,12 Vm., U.3,46 Nm., (A.4,18 Mg., U.2,12 Nm.

Sonntay 24. ⊙ A. 8,12 Vm., U. 8,47 Nm., (A. 5,38 Mg., U. 2,51 Nm.

Digitized by Google

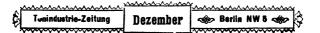
Dezember

Montag 25. ⊙ A. 8,18 Vm., U. 8,47 Nm., (A. 6,58 Vm., U. 8,38 Nm., Heil. Ghristfest.

Dienstag 26. ⊙ A. 8,18 Vm., U. 3,48 Nm., ((A, 8,0 Vm., U. 4,84 Nm. Neumond 5 Uhr Mg. Prof. Dr. Hermann August Seger (†) 1839 in Posen *.

Mittwoch 27.

A. 8,13 Vm., U. 3,49 Nm., (A. 8,57 Vm., U. 5,58 Nm. Dr. P. von Kulmiz, Mitbegründer und Inhaber der Schamottefabriken der Handelsgesellschaft C. Kulmiz, 1895 in Arnsdorf im Riesengebirge †.



Dezember

Donnerstag 28. ⊙ A. 8,13 Vm., U. 3,50 Nm., (A. 9,42 Vm., U. 6,47 Ab.

Freitag 29. ⊙A. 8,14 Vm., U. 3,51 Nm., (A.10,19 Vm., U. 7,58 Ab.

Sonnabend 30. ⊙ A. 8,14 Vm., U. 3,52 Nm., (A. 10,49 Vm., U. 9,8 Ab.

Sonntag 31. © A. 8,14 Vm., U. 8,53 Nm., (A. 11,14 Vm., U. 10,16 Ab. R. H. Kaemp, Maschineningenieur und Erbauer von Zement-Fabriken, 1899 in Hamburg †.

Chemisch. Laboratorium Dezember

für Tonindust



Chemisches Laboratorium für Tonindustrie

Prof. Dr. H. Seger & E. Gramer, Berlin NW 5

Chemisches Laboratorium für Tonindustrie

Prof. Dr. H. Seger & E. Gramer, Berlin NW 5

Ghemisches Laboratorium für Tonindustrie

Prof. Dr. H. Seger & E. Gramer, Berlin NW 5

Prof. Dr. H. Seger & E. Cramer, Berlin NW 5

Tonindustrie - Zeitung, Berlin NW 5

Chemisches Laboratorium für Tonindustrie

Prof. Dr. H. Seger & E. Gramer, Berlin NW 5

Tonindustrie - Zeitung, Berlin NW 5

Chemisches Laboratorium für Tonindustrie

Prof. Dr. H. Seger & E. Gramer Berlin NW 5

Tonindustrie - Zeitung, Berlin NW 5

Chemisches Laboratorium für Tonindustrie

Prof. Dr. H. Seger & B. Gramer Berlin NW 5

Tonindustrie - Zeitung, Berlin NW 5

Chemisches Laboratorium für Tonindustrie

Prof. Dr. H. Seger & E. Gramer Berlin NW 5

Chemisches Laboratorium für Tonindustrie

Prof. Dr. H. Seger & E. Gramer, Berlin NW 5

Spezial-Patent-Bureau für Tonindustrie

Tonindustrie - Zeitung, Berlin NW 5

Ghemisches Laboratorium für Tonindustrie

Prof. Dr. H. Seger & E. Gramer, Berlin NW 5

Spezial-Patent-Bureau für Tonindustrie

Tonindustrie - Zeitung, Berlin NW 5

Ghemisches Laboratorium für Tonindustrie

Prof. Dr. H. Seger & E. Cramer, Berlin NW 5

Tonindustrie - Zeitung, Berlin NW 5

Chemisches Laboratorium für Tonindustrie

Prof. Dr. H. Seger & E. Gramer, Berlin NW 5

Gr Spezial-Patent-Bureau für Tonindustrie

Maschinen u. vollständige Einrichtungen

für

1	ementwerke mit trockener, halbnasser und
₩ . ici	trockener, halbnasser und
o	nasser Verarbeitung der Roh-
0	materialien
ct	Schamotte-Fabriken Kunststein-Fabriken
PH	Gips-, Kalk- u. Trassmühlen
s 4 ₁	Tonwaren-Fabriken
$oldsymbol{t}$	Zerkleinerungs-Anlagen
ak	für Tiegelfabriken
8Z J	" Ziegeleien u. s. w.

liefert als Spezialität

FRIED. KRUPP

Aktiengesellschaft

GRUSONWERK

Magdeburg-Buckau.

Sämtliche

Apparate und Geräte

zur Kontrolle des technischen Betriebes.

Zugmesser, Schmauchthermometer, Rauchgasapparate,

Versuchsöfen,

Prüfungs - Apparate,

Segerkegel

Chemisches Laboratorium für Tonindustrie

Prof. Dr. H. Seger & E. Cramer, Berlin NW. 21, Dreysestr. 4.

Beschreibung siehe II. Teil des Tonindustrie-Kalenders S. 110-253.

Giesserei und Maschinenfabrik Konstanz Rieter & Koller.



Spezialität: Sämtliche Ziegeleimaschinen und Apparate in verbesserter, vollkommenster Ausführung.

Patentierte Mischkollergänge. Leistung bis 4500 Steine per Stunde bei 3 bis 4 Millimeter weiten Rostschlitzen.

Patentierte Dachziegelabschneideapparate. Verbesserte Konstruktion. Leistung bis 22000 Ziegel per Tag. Völlig selbsttätig arbeitend.

Patentierte Kreistransporteure. Einfachster, zuverlässigster Transporteur für grösste Leistungen. Bedeutende Ersparnis an Arbeitspersonal.

Beste Referenzen. Kataloge und Offerten gratis und franko. 1905.1 57094

Tonindustrie peitun

Cert TP 785

TGY

1905.1 57094

